



# SULMTAL EXPRESS

34. Jahrgang  
1/2020

An einen Haushalt in Heimschuh



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

# FRÖHE OSTERN



Foto: © Ing. Peter Schimpel

Wie unser Herrgott, von der Magd Liesl liebevoll „Himmeltati“ genannt, auch Beziehungsprobleme lösen kann, zeigte heuer die Theatergruppe Heimschuh in ihrem neuen Stück: „Meine Frau bin ich“. Leider gab es, bedingt durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Epidemie nur zwei Vorstellungen, denn alle anderen Aufführungen mussten abgesagt werden. Trotzdem soll diese tolle Verwechslungskomödie im kommenden Jahr wieder auf dem Spielplan stehen.

## Osterfeuer



Der Motorsportclub Kulmi veranstaltet am Karsamstag, dem 11. April das traditionelle Osterfeuer am Sauberg „Wagnerhanskogel“.

## Kapellenfest



Am 31. Mai wird mit Beginn um 10.30 Uhr die neu renovierte „Pleschkapelle“ in Pernitsch feierlich eingeweiht.

## Trachtenweihe



Der Musikverein feiert am 20. und 21. Juni sein 70-jähriges Bestandsjubiläum mit Weihe der neuen Tracht.



## Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Gemeinde - Infos	4 / 5
Umweltecke I / Woazpecka / Gemeinde	6
Gesunde Gemeinde / Naturpark - News	7
Marke Südsteiermark / Leserbrief	8
Hilfswerk / Pfarre	9
Kinderkrippe	10
Kindergarten	11
Volksschule	12 / 13
ÖKB	14
Kulturforum / Statistik	15
Frauenbewegung	16
bezahlte Anzeige	
Feuerwehr	17
Musikverein	18 / 19
Theaterverein	20
Seniorenverein	21
SPÖ bezahlte Anzeige	22
FPÖ bezahlte Anzeige	23
Fußballverein	24 / 25
Fußballjugend	
ÖVP bezahlte Anzeige	26
Tennisverein	27
Raiffeisenbank	28

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren! Die Veröffentlichung der Fotos erfolgte unter Einhaltung der DSGVO 2018.

## Impressum

### Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

**Layout/Design/Redaktion:** © Agentur Leodolter 2020

**Fotos:** Gemeinde, Pixabay, Vereine, P. Schimpel, Waltraud Fischer, **Druck:** Richard Niegelhell, Leibnitz



### Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

## Liebe Gemeindebürgerinnen

● In den vergangenen Wochen überschlugen sich die Ereignisse vor allem im Zusammenhang mit der Corona-Epidemie.

Die Bundes-, aber auch die Landesregierung haben umfangreiche Maßnahmen gegen die Ausbreitung dieser Epidemie (Veranstaltungsverbote, Schließung der Universitäten, Schulen, Absage der Gemeinderatswahl etc.) angeordnet.

Auch Richtlinien für die Abhaltung von Gottesdiensten wurde von der Diözese getroffen. Ich ersuche alle Bürgerinnen und Bürger von Heimschuh, vor allem nicht in Panik zu verfallen, die getroffenen Anordnungen zu repektieren und die sozialen Kontakte zu reduzieren. Es sollen nur jene direkten Kontakte gepflegt werden,

die unbedingt notwendig sind. Jeder einzelne kann damit einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus leisten.

Trotz dieser widrigen Umstände möchte ich weiterhin viele wichtige Vorhaben vorantreiben. Eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Kinder ist der bedarfsgerechte Ausbau der Schule und des Kindergartens.

Dafür wurde die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes in Auftrag gegeben. Nach Vorliegen der Konzeptplanungen können die Genehmigungs- und Finanzierungsverhandlungen mit dem Land Steiermark erfolgen.

Auch der Hochwasserschutz ist ein wichtiges Thema für

unsere Gemeindebürger. Was den Objektschutz an der Sulm betrifft, konnten die Planungen nun abgeschlossen werden.

Derzeit werden gerade die Zustimmungen für die Grundinanspruchnahme eingeholt. Nach Vorliegen dieser Zustimmungen kann um die wasserrechtliche Bewilligung angesucht werden.

Auch die Planungsarbeiten für die Hochwasserschutzmaßnahmen im Trattenfeld (Teichpeterbach und Stumpfengraben) werden weitergeführt. Hier werden noch einige Zustimmungen für notwendige Grundabtretungen benötigt und kann demnach die Einreichplanung abgeschlossen werden. Weiters möchte ich auch wie bisher den Ausbau der Infrastruktur betreiben und für die Sicherheit der Bürger

## Wichtige Termine der Gemeinde

● Die Gemeinde Heimschuh bietet ihren Bürgern monatlich eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Termine für die Bauberatung sind am 7. Mai, am 5. Juni und am 9. Juli.

Jedes Bauvorhaben in der Gemeinde Heimschuh muss der Gestaltungsbeirat gemäß dem „Räumlichen Leitbild“ in Bezug auf die Gestaltung begutachten. Die Begutachtung durch den Gestaltungsbeirat ersetzt das erforderliche naturschutzrechtliche Bewilligungsverfahren der Bezirkshauptmannschaft.

Anmeldungen zur Vorgesprache im Gestaltungsbeirat sind mindestens eine Woche vor den nachstehenden monatlichen Terminen im Bauamt unter der Telefon-Nummer 03452-/82748-13 einzubringen.

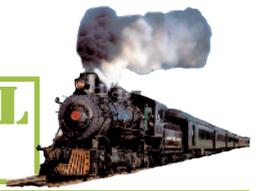
Die nächsten Termine für den Gestaltungsbeirat sind der 23. April, der 4. Juni und der 2. Juli.

Unter <http://www.heimschuh.at/Bauen-Wohnen> erhalten sie weitere Informationen!

## Kostenlose Rechtsberatung

● Die traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindegemeinschaftsamt jeweils von 13.00 bis 14.30 Uhr statt. Die nächs-

ten Beratungstermine sind am 24. April 2020, am 29. Mai 2020 und am 26. Juni 2020. Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen zum Beratungsgespräch mitzubringen.



## und Gemeindebürger

durch die Errichtung von zusätzlichen Geh- und Radwegen mit der entsprechenden Straßenbeleuchtung sorgen. Dazu gehört auch die ständige Sanierung unserer Gemeindestraßen. In den nächsten zwei Jahren ist die Sanierung der Gemeindestraßen Am Schutzengelberg (Teilstück von der Schutzengelstraße bis zum Kirchplatz), Weißheim, Keltenweg, Sulmweg und Teichweg geplant. Auch die Errichtung eines Gehweges mit Straßenbeleuchtung entlang des Getreideweges ist für heuer vorgesehen.

Für die getrennte Radwegführung auf Teilstücken im Bereich der Dorfstraße, Sportplatz- und Weißheimstraße wurde mit einer Konzeptplanung begonnen. Heuer soll auch die Revision 5.0 des Flächenwidmungsplanes zu Ende geführt werden. Die Ausweisung neuen Baulandes für die Ansiedlung junger Familien hat oberste Priorität. Auch ein Gewerbegebiet für die Ansiedlung von Klein- und Mittelbe-

trieben im Bereich der Tankstelle Orell soll ausgewiesen werden.

Alle diese Vorhaben sind notwendig, damit unsere Gemeinde weiterhin als Wohn- und Wohlfühlgemeinde bestehen bleibt.

Abschließend ein ganz persönlicher Dank an alle, die zum guten Gelingen der Silvesterfeier am Schratplatz beigetragen haben. Dem Buschenschank Schneeberger für den gespendeten Sekt, dem Buschenschank Rack für den Glühwein und der Familie Posch-Woaker für den traditionellen „Sauschädel“, der nach altem Volksglauben uns allen viel Glück bringen soll. Auch den vielen freiwilligen Helfern auf diesem Weg ein ehrliches „Dankeschön“!

Mit herzlichen Wünschen für die kommenden Osterfeiertage verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister  
Alfred Lenz



## Frohe Ostern



Die Gemeinde, die Redaktion und die Inserenten des Sulmtalexpress wünschen der Bevölkerung von Heimschuh ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund!

## Beihilfe für Aktivwochen

● Das Land Steiermark gewährt einkommensschwachen Familien unter bestimmten Voraussetzungen eine Beihilfe für Kinderaktivwochen in den Ferien. Die Höhe der Förderung hängt vom Familiennettoeinkommen der Eltern und der Länge der Teilnahme an der Aktivwoche ab und reicht von € 31,- bis

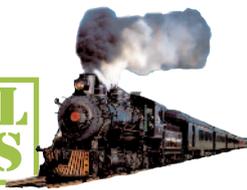
€ 182,- pro Turnus. Anträge können bis spätestens 31. August des laufenden Jahres gestellt werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt oder im Amt der Steiermärkischen Landesregierung unter Telefon 0316/877-4023 sowie auf der Homepage [www.zweiundmehr.steiermark.at](http://www.zweiundmehr.steiermark.at)

## Ferialjobs in der Gemeinde

● Die Gemeinde bietet auch heuer wieder Jugendlichen die Gelegenheit in einem Ferialjob zu arbeiten. Dabei können Interessierte in den Bereichen Kindergarten/Kinderkrippe, Volksschule, im Außendienst sowie in der Verwaltung schnuppern. Die Praktikanten

werden als geringfügig Beschäftigte im Ausmaß von 20 Wochenstunden bei 14-tägiger Beschäftigung aufgenommen. Anmeldungen mit Bewerbungsunterlagen sind ab sofort, jedoch bis spätestens 30. April im Gemeindeamt möglich.



## Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wurde mit folgendem Ergebnis vom Gemeinderat beschlossen: Der ordentliche Haushalt weist für das Jahr 2019 eine Jahresabwicklung von € 3.580.795,82 auf und ist ausgeglichen. Ein Betrag in der Höhe von € 253.278,43 konnte dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Der außerordentliche Haushalt weist auf der Ausgabenseite einen Aufwand von € 1,087.545,34 auf. Dem gegenüber stehen Einnahmen in der Höhe von € 1,121.905,31. Die Vorhaben waren: Beginn der Revision 5.0 des Flächenwidmungsplanes, Reparatur des Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr, Sanierung und Erweiterung der Poly Gleinstät-

ten, Ankauf einer neuen Tracht für den Musikverein, Straßenerhaltungsmaßnahmen, Gehwegbau und öffentliche Beleuchtung (Unterfahrenbach), Planung der Hochwasserobjektschutzmaßnahmen entlang der Sulm, verschiedene Erweiterungen für die Trinkwasser- und Abwasserentsorgung, Errichtung einer Brauchwasserbrunnenanlage

im Bereich des Sportzentrums, Ankauf des Hauses Marban/Hierzer - Ausfinanzierung sowie diverse Anschaffungen für die Schutzengelhalle.

Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Heimschuh beträgt 3,25% (2018 betrug er 5,96%) was als „geringe Verschuldung“ bezeichnet werden kann.

### Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	6.029,17	494.074,41
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	16,41	47.565,32
Unterricht; Erziehung, Sport und Wissenschaft	233.815,90	630.812,44
Kunst, Kultur und Kultus	0,29	54.272,70
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	436.419,33
Gesundheit	1.989,27	34.809,95
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	11.108,90	277.753,82
Wirtschaftsförderung	19.539,46	44.246,65
Dienstleistungen	1,094.433,88	1,196.505,35
Finanzwirtschaft	2,213.862,54	364.335,85

## Stellenausschreibung der Gemeinde Heimschuh

Die Gemeinde Heimschuh schreibt eine befristete Stelle einer/s **Kindergartenpädagogin/-pädagogen** für das Kindergartenjahr 2020/2021 in der Nachmittagsbetreuung mit der Bereitschaft teilweise

auch als Kinderbetreuer/in zu arbeiten, aus. Sie sind ein-satzfreudig, flexibel, verschwiegen, verlässlich, kontaktfreudig und belastbar, besitzen Kooperationsbereitschaft und Loyalität, arbeiten eigenverantwortlich, verantwortungsbewusst und teamfähig - dann bewerben Sie sich schriftlich bis: **Montag, 20. April 2020.**

Beschäftigungsausmaß ca. 30 Wochenstunden. Dienstbeginn 14. September. Die Einstufung erfolgt gemäß dem Dienst- und Besoldungsrecht (Entloh-

nungsgruppe Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagoge VB Angestellte/k3, Entlohnungsgruppe Kinderbetreuer/in VB Angestellte kb).

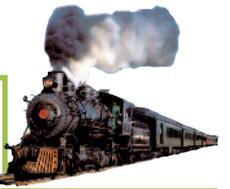
Bewerbungen richten Sie bitte an das Gemeindeamt Heimschuh, 8451 Heimschuh, Heimschuhstraße 32 oder per Email unter: [gde@heimschuh.gv.at](mailto:gde@heimschuh.gv.at).



Massage | Kahl-Healing | Fußpflege | Kosmetik

**Iris Herzog-Forster**  
 Sonnenweg 1  
 A-8451 Heimschuh  
 +43 664 31 51 371

[iris@body-face-soul.at](mailto:iris@body-face-soul.at)  
[www.body-face-soul.at](http://www.body-face-soul.at)



## Brauchtumsfeuer

● In einer Verordnung des Landeshauptmannes, die das „Abbrennen“ von Brauchtumsfeuern betrifft und die Feinstaubbelastung einschränken soll, wurde festgelegt, dass in der Stadt Graz und in allen südlichen Umlandgemeinden alle offenen Feuer ausnahmslos nicht gestattet sind. Der Bereich der Süd- und Mittelsteiermark wurde als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Darin liegt auch die Gemeinde Heimschuh. Daher dürfen offene Feuer im Freien ausschließlich am Karsamstag (11. April) von 15 Uhr bis 3 Uhr früh, am Ostersonntag, sowie am Tag der Sommersonnenwende, am 21. Juni als Brauchtumsfeuer entzündet werden. Folgende Mindestabstände sind unbedingt einzuhalten: 50 m zu Gebäuden und öffentlichen Verkehrsflächen, 40 m zu Baumbeständen bzw. zum Wald, sowie 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht

entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern. Brauchtumsfeuer sind während dieser Zeit zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftigen Wind nicht wieder entfacht werden kann. Das Verschieben des Osterfeuers auf einen anderen Tag, etwa weil es regnet, ist nicht erlaubt! Außerdem ist zu beachten, dass nur biogene Materialien in trockenem Zustand verbrannt werden dürfen. Ausgenommen sind kleine Mengen biogener Materialien, die auf Grund von Pflanzenkrankheiten (zB. Feuerbrand etc.) anfallen. Andere Gartenabfälle dürfen nicht verbrannt werden, sondern sind ordnungsgemäß zu kompostieren oder einer sonstigen entsprechenden Entsorgung zuzuführen. Flächenhaftes Verbrennen von biogenen Materialien ist ganzjährig ausnahmslos verboten.

## Wasserzähler

● Jährlich wird von allen Trinkwasserbeziehern der Wasserzählerstand abgelesen und der Gemeinde bekannt gegeben. Verglichen mit dem Verbrauch zum Stichtag des Vorjahres lässt sich der Wasserverbrauch errechnen. Alle fünf Jahre wird der Zähler von der Gemeinde gegen neue geeichte Zähler ausgetauscht. Aus gegebenem Anlass unser Tipp: Unabhängig von der jährlichen Ablesung wird empfohlen, den Zählerstand des Wasserzählers regelmäßig zu kontrollieren. Es kommt

immer wieder vor, dass Rohrbrüche bis zur Wasserabrechnung unentdeckt bleiben und dadurch hohe Wassergebühren anfallen. Für diese hohen Kosten ist der Liegenschaftseigentümer verantwortlich und diese sind in jedem Fall vom Bezieher des Wassers zu bezahlen. Der Hauseigentümer ist nämlich für die Instandhaltung der Hausleitung verantwortlich. Daher wird eine monatliche Kontrolle der Wasserzählerstände unbedingt empfohlen.

## Steiermark-Card 2020

● Die seit Jahren bekannte „Steiermark-Card“ ist eine Eintrittskarte zu rund 160 Ausflugszielen und bietet folgende Vorteile:

- einmal zahlen
- freier Eintritt in den angeführten Ausflugszielen
- gültig vom 1. April bis zum 31. Oktober 2020

Es sind über 160 große und kleine Ausflugsziele, die man mit der Steiermark-Card 2020 entdecken kann. Sie zahlen nur einmal und können dann bei allen Ausflugszielen - vom 1. April bis zum 31. Oktober - sparen. Die Karte gibt es bei vielen Verkaufsstellen in der

ganzen Steiermark. Kinder erhalten die Karte um € 30, Erwachsene zahlen € 75,- und Senioren € 70,-.

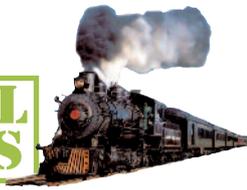
Detailinfos zu allen Ausflugszielen sowie die inkludierten Leistungen, sowie die Öffnungszeiten, finden Sie auf [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)



**KRAMMER**  
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG  
8451 HEIMSCHUH • DORFSTRASSE 4  
TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4  
WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT

**Kfz** REPARATUR  
MEISTERBETRIEB  
Webereg 25  
8451 Heimschuh  
03456 / 3742

**Zöhner**  
Reparatur aller Marken  
[www.kfz-zoehrer.at](http://www.kfz-zoehrer.at)



**Kasimir  
Woazpecker**



Ma merkts, dass jetzt die Gemeinderatswahlen vor der Tür stehen. Überall neue G'sichter und natürlich woll'n alle all's besser machen. Dabei soll't ma froh sein, dass es uns so guat geht. Allerdings oan's bin i ma sicher: „Politiker“ wollat i nia werd'n. Da brauchst nämlich net nur an guat'n Magen, sondern a die Kraft, dass ma de vielen „Tiefschläge“ ohne Schaden aushalten kann.

**Wichtige Mitteilung der Gemeinde**



● Liebe HeimschuhlerInnen! Seit Montag, 16. März ist die Dienststelle der Gemeinde Heimschuh nur noch eingeschränkt besetzt und der Parteienverkehr wurde bis auf weiteres eingestellt. Die Gemeindebediensteten (einige bleiben weiterhin im Dienst) sind während der Dienstzeiten unter der Tel.Nr.: 03452/82748 oder 0664/4406684 sowie via E-Mail: [gde@heimschuh.gv.at](mailto:gde@heimschuh.gv.at) erreichbar. Bitte bleiben Sie zu Hause! Für alle, die selbst nicht einkaufen können, oder zu den Risikogruppen zählen, hat die Gemeinde einen Zustelldienst eingerichtet der ebenfalls unter den bei-

den genannten Tel.-Nrn. erreichbar ist (auch außerhalb der Dienstzeiten). Bgm. Alfred Lenz steht ebenfalls für Fragen zur Verfügung, Tel.: 0664/1391111. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage: [www.heimschuh.at](http://www.heimschuh.at). Bleiben Sie gesund!

**Umweltecke**

**Gefährdung an Gewässern durch Ablagerungen**

Immer wieder muss leider festgestellt werden, dass Bereiche des Fahrenbaches durch Ablagerungen an Ufern in Form von Baum- und Grünschnitt, Schutt oder sonstigen Abfällen verunstaltet werden. Es ist nicht nur der optisch schlechte Eindruck allein, der Veranlassung gibt auf folgendes hinzuweisen: Abfallablagerungen an Gewässerufeln sind echte Umweltsünden und stellen ein nicht zu unterschätzendes, beträchtliches Gefahrenpotenzial dar. Die Materialien können mitgespült werden und den Querschnitt der Gewässer verengen (Verklausungen), womit ein ordnungsgemäßer Wasserabfluss nicht mehr gewährleistet ist. Durch die Verunreinigungen der Gewässer kann das Trinkwasser beeinträchtigt werden. Die Wasserlebewesen (Kleinlebewesen bis hin zu den Fischen) können geschädigt werden. Letztlich verdrängen die Ablagerungen auch die natürlichen Ufervegetationen und fördern stattdessen Stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln und Neophyten (eingeschleppte Pflanzen) wie das Drüsige Springkraut oder den Japanischen Staudenknöterich. Da die Wurzeln dieser Arten den Boden nicht genug stabilisieren, kann es bei Hochwasser leicht zu Uferabbrüchen und zu unerwarteten Gefahren für Unterlieger kommen. Aus allen diesen Gründen sind Ablagerungen im Gewässerrandstreifen (Innerorts 5 m Außerorts 10 m) sowie auch in Biotopen verboten! Daher der Appell an allen Gemeindebürger, insbesondere die Uferanlieger: Vermeiden Sie solche Umweltsünden, denn derartige Abfalllagerungen direkt an Ufern stellen zumindest eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Bußgeld geahndet wird.



**SCHNEEBERGER**

WEINGUT & BUSCHENSCHANK

A 8451 HEIMSCHUH · PERNITSCHSTRASSE 31  
TEL. +43 (0) 3452 / 83934  
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT  
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT



## Gesunde Gemeinde Heimschuh

### ● Brotbackkurs

Die Gesunde Gemeinde ist erfolgreich und mit Schwung in das neue Jahr gestartet. Im Jänner wurde ein sehr gut besuchter Brotbackkurs abgehalten. Die Teilnehmer konnten ihre Brotbackkünste verbessern und verkosteten mit hochwertigen Lebensmit-

teln gebackenes Brot. Aufgrund der großen Nachfrage wird dieser Kurs im Herbst noch einmal stattfinden.

### ● Schminkkurs

Weiter ging es im Februar mit einem Kinoabend. Der zum Nachdenken anregende Film „Honig im Kopf“ mit den Hauptdarstellern Dieter

Hallervorden und Til Schweiger wurde in der Schutzengelhalle vorgeführt. Im März fanden Schminkkurse statt. Die Vortragenden konnten alle teilnehmenden Frauen professionelle Tipps und Hilfe rund um das Thema Schminken vermitteln.

Wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-virusepidemie mussten die beiden nächsten Termine am 31. März (Mit effektiven Mikroorganismen zu einer dauerhaften, gesunden Umwelt) und 4. April (Seifensiedekurs) abgesagt werden. Die Termine sollen im Herbst 2020 nachgeholt werden.



Brotbackkurs

Gesunde  
Gemeinde   
gemeinsam gestalten



### Terminvorschau

Saftherstellung:  
21. April, 18 Uhr,  
Schutzengelhalle  
Professionelle  
Ernährungsberatung:  
7. Mai, 18 Uhr,  
Schutzengelhalle  
Männergrillkurs:  
11. Mai, 18 Uhr,  
Schutzengelhalle

## Naturpark-Nachrichten

### ● Tagung zu Kulturlandschaft und Biodiversität

Besonders „schönen“ Natur- und Kulturlandschaften wird in Österreich seit über 50 Jahren das Prädikat Naturpark verliehen, in denen der Erhalt der Kulturlandschaft höchste Priorität hat. Neben all dieser Schönheit sind diese vom Menschen geschaffenen Landschaften die letzten wenigen Biodiversitäts-Hotspots. Meist können sich Äcker, Wälder, Weingärten gut beweisen, während Almen, Streuobstwiesen oder Blumenwiesen um ihr Überleben kämpfen.

Verschiedenste Förderungen über die Europäische Union, den Bund und die Länder unterstützen den Erhalt der Kul-

turlandschaft in Österreich. Trotzdem kommt es im regionalen Gesamtbild immer wieder zu großen Flächenverlusten bzw. Verlusten von Landschaftselementen, denen eine entsprechende Wertschöpfung fehlt. Das hat wiederum weitreichende negative Folgen für Flora und Fauna, Biodiversität geht verloren.

Derzeit fehlt noch die optimale Struktur zur Förderung von umfassender Landschaftspflege von ökologisch wertvollen Flächen, sei es als Unterstützung für den landwirtschaftlichen Bereich oder abseits davon.

Im Zuge dieser Veranstaltung stellen acht internationale Referent/innen verschiedene



EINLADUNG

22. 4. 2020  
SEGGAU, LEIBNITZ  
SÜDSTEIERMARK

erfolgreiche Konzepte der Landschaftspflege aus dem Alpenraum (Deutschland, Schweiz, Italien, Österreich) bezüglich Organisation und Finanzierungsmöglichkeiten vor. Über Podiumsdiskussionen und Workshops sollen im Anschluss daran Perspektiven für den Kulturlandschaftserhalt in Österreich beleuchtet und diskutiert werden.

### Organisatorisches

Ort: Hotel Schloss Seggau, Seggauerg 1, A-8430 Leibnitz

Datum: Mittwoch,

22. April 2020

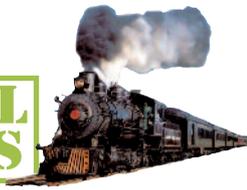
Zeit: 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Veranstalter: Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH – Naturpark Südsteiermark, [www.naturpark-suedsteiermark.at](http://www.naturpark-suedsteiermark.at)

Teilnahme: kostenlos, Verpflegungspauschale: € 35,- (Kaffee, Getränke, Kuchen, Mittagsbuffet)

Anmeldung: Anmeldungen sind erbeten bis 30. März 2020 unter der e-Mail: [kontakt@naturschutzakademie.com](mailto:kontakt@naturschutzakademie.com) oder +43 676 9668378

Für öffentliche Anreisen wird ein Shuttledienst vom Bahnhof Leibnitz eingerichtet. Bitte dies bei der Anmeldung bekanntgeben.



## Neu: Die Qualitätsmarke Südsteiermark

● Mit Anfang 2020 wurden erstmals Betriebe mit der Qualitätsmarke Südsteiermark ausgezeichnet! Das Produktsiegel „Qualität Südsteiermark“ zeichnet ausschließlich Markenpartner mit Produkten & Dienstleistungen mit hoher Qualität aus, welche aus der Region Südsteiermark stammen. Die Produkte folgender Partner tragen ab sofort diese neue Auszeichnung (s. rechts oben). Das Siegel „Qualität Südsteiermark“ verfolgt das Ziel, vor allem die Herkunft des Produkts ins Zentrum zu

rücken. Durch Kooperationen der Markenpartner soll eine höhere Wertschöpfung und Reichweite erzielt werden, außerdem sollen sich Kunden durch Kauf eines ausgezeichneten Produkts bewusst sein, die regionale Wirtschaft zu unterstützen.

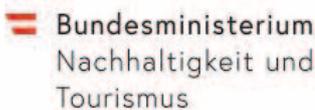
● **Markenpartner werden** Für € 150 jährlich und einer Einstiegsgebühr von € 250 bekommen Unternehmer\*innen nach positiver Prüfung, das Produktsiegel verliehen. Als Leistung ist die Nutzung des Produktsiegels enthalten, die Kennzeichnung des Be-



triebsstandorts, Werbematerialien, eine Nennung im Bereich der Qualitätsmarkenpartner der Tourismus Website und Teilhabe bei den geplanten Aktivitäten.

Mehr Infos zu „Qualität Südsteiermark“ unter [www.suedsteiermark.com](http://www.suedsteiermark.com) oder im direkten Kontakt mit [suedsteiermark@eu-regionalmanagement.at](mailto:suedsteiermark@eu-regionalmanagement.at).

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## Offener Brief an den Spitzenkandidaten der Bürgerliste Heimschuh

● Sehr geehrter Herr Albin Reinegger!  
*Ich war echt überrascht, dass Sie sich als Spitzenkandidat der Bürgerliste Heimschuh mit einem Leserbrief, der von einem nicht in Heimschuh geborenen kleinen Lehrerpensionisten verfasst wurde, in Ihrer Wahlwerbung auseinandersetzen und möchte Ihnen heute antworten. Sie sehen es richtig, dass allein das Interesse für die Politik, d. h. die Teilnahme an Entscheidungen zum Wohle der Allgemeinheit in einer funktionierenden Demokratie eine Selbstverständlichkeit sein sollte. Dabei müsste aber die Zusammenarbeit, besser gesagt, der Konsens zwischen divergierenden Ansichten, oberstes Gebot sein. Es ist ab-*

*solut nicht hilfreich, und es nützt niemandem, vermeintliche bzw. offensichtliche Missstände aufzuzeigen ohne irgendwelche Lösungen anzubieten. Wenn Sie sich bei mir für eine Werbeeinschaltung, besser gesagt eine Wahlempfehlung für ihre Liste bedankt haben, dann muss ich Ihnen leider mitteilen, dass es sich hier wohl um ein Missverständnis handelt. Ich mache und habe für niemanden und nichts Werbung gemacht, vor allem nicht für politische Parteien. Ich bin ein für alles offener Bürger und übe mein demokratisches Recht, frei zu wählen natürlich aus. Dabei lasse ich mich nicht von irgendwelchen Versprechungen beeinflussen, die alle, welche Überraschung, „Zeit für Neues“*

*propagieren. Wir brauchen nichts „Neues“! Wir sollten auf „Bewährtes“ setzen und uns bemühen, das in die Tat umzusetzen, was den Sinn einer funktionierenden Gemeinschaft ausmacht, nämlich die Verwirklichung guter Ideen. Vor allem der verantwortungsvolle und respektvolle Umgang untereinander müsste nicht nur jetzt in Zeiten der Coronakrise eine Selbstverständlichkeit sein und Gehässigkeiten und Beleidigungen dürfen keinen Platz haben. Und wenn Sie gemeint haben, die Feststellung der korrekten Flügel in Ihrem Logo und meine Bemerkung zur Flugtauglichkeit des Sulmtaler Hendl's wären „tollpatschig“, so muss ich schon anmerken, dass Sie nur einen Teil meines Leser-*

*briefes zitiert haben. Ich bin nach wie vor der Meinung, dass man jegliche Missstände, die es überall gibt, aufdecken muss. Ein schwieriges Unterfangen, bei dem es gilt, mit „spitzer Zunge“, ähnlich dem Schwert in unserem Gemeindegewappen, den Bürger zu informieren. Dabei sollte man nicht kleinlich sein, sich aber hüten, ohne bewiesene Tatsachen, Unwahrheiten zu verbreiten bzw. beleidigend über's Ziel hinauszuschließen. Schließlich ist schnell Porzellan zerschlagen, das man nimmer oder nur sehr schwer wieder kitten kann. In diesem Sinne mit freundlichen Grüßen und viel Erfolg in der Zukunft.*  
**OSR**  
**Hans Gschwantler**





## Jahreshauptversammlung des Hilfswerk Süd



● Das Hilfswerk Steiermark, Region Süd mit der Sozialstation in St. Johann im Saggautal geht weiterhin hoffnungsvoll in die Zukunft. Bei der kürzlich veranstalteten Jahreshauptversammlung im Gasthof Jauk-Hartner konnten von Obfrau ÖR. Maria Wyss und Einsatzleiterin Frau DGKP Waltraud Zwetti viele Angestellte, freiwillige Mitarbeiter und Gründungsmitglieder begrüßt werden.

Auch wurden viele Gemeindevertreter der Mitgliedsgemeinden willkommen geheißen.

Mit besonderer Freude konnten wir Landesgeschäftsführer Mag. Gerald Mussnig begrüßen.

Von allen Referenten war zu hören, dass ein Verbleib in den eigenen vier Wänden so lange als möglich der größte Wunsch älter werdender Mitarbeiter/innen ist.

Durch das stetige Wachstum des Stützpunktes Leibnitz Süd werden viele regionale Arbeitsplätze geschaffen, die zeitlich flexibel sind und Familien die Möglichkeit bietet Kinder und Beruf bestmöglich zu kombinieren. Das Ziel der Mobilen Dienste des Hilfswerks ist die Selbstständigkeit zu fördern. Mit dem Ziel die Autonomie und Unabhängigkeit der KundInnen zu unterstützen und ihnen gleichzeitig zu einem selbstbestimmten Leben zu verhelfen.



Bei der Jahreshauptversammlung im GH Jauk-Hartner.

Eine gute Zukunft für das Hilfswerk wünschen sich ÖR Maria Wyss, Obfrau Verein Hilfswerk Region Süd, und EL DGKP Waltraud Zwetti.

Vielen Dank Allen, die mitarbeiten, mitsorgen, mitgestalten und vor allem auch die Zukunft planen!

Großes Lob und Anerkennung sprach der Geschäftsführer

Hr. Mag. Gerald Mussnig allen Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Damen aus. Hohes Engagement, Flexibilität, persönliche, fachliche und soziale Kompetenz wird dem Team zugesprochen. Besonders hervorzuheben ist die langjährige vorbildliche Führungsarbeit durch Einsatzleiterin DGKP Waltraud Zwetti.

## Mitteilung an die Pfarrgemeinde

● **Liebe Pfarrgemeinde!** Aufgrund der aktuellen Situation und den getroffenen Vorkehrungen, um das Corona-Virus einzudämmen, möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen.

Seit Montag, dem 16. März, werden alle öffentlichen Gottesdienste, Heilige Messen, Wort-Gottesdienst-

Feiern und Andachten ausgesetzt. Ebenso werden Familienfeiern, wie Trauungen oder Taufen, verschoben.

Die Verabschiedung von Verstorbenen darf nur im Rahmen einer Familienfeier am Friedhof (im Freien) im engsten Verwandtenkreis stattfinden. Das Requiem für die Verstorbenen wird zu einem

späteren Zeitpunkt gefeiert. Trotz dieser Sicherheitsvorkehrungen soll das spirituelle Leben weiterhin gepflegt werden können.

Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet tagsüber selbstverständlich geöffnet. In der Kirche haben Sie jederzeit die Möglichkeit, in Ihren Anliegen eine Kerze zu entzünden. Nehmen Sie auch die Möglichkeiten von Gottesdienstübertragungen in Radio, Fernsehen und Internet in Anspruch.

Als Pfarre möchten wir natürlich auch für Sie da sein. Wir sind unter folgender Telefonnummer für Sie erreichbar: 0676/87426463.

Niemand ist allein - wir sind



gemeinsam füreinander da, auch in dieser Situation!

Ich bitte um das Gebet für alle Erkrankten und Verstorbenen. Halten wir zusammen, gemeinsam sind wir stark. Alle weiteren Termine können erst nach diesem Ausnahmezustand bekannt gegeben werden. Wir bitten um Geduld und um ihr Verständnis.

**Euer Pfarrer Krystian Puszka und der Pfarrgemeinderat wünschen dennoch ein schönes Osterfest.**

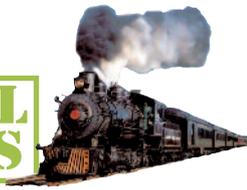
*vilg. Weinka*  
**Posch**

**Karl und Christa  
POSCH**  
8451 Heimschuhstraße 10  
Tel. 03452/86989

Die Qualität vom Bauernhof

**KOSCHAK**  
Wirt und Weinbauer

03456/2401 www.koschak.at



# Kinderkrippe ist gut ins neue Jahr gestartet

● Auch die Kinder und das Team der Krippe sind gut im neuen Jahr angekommen. Der Jahreswechsel hat einige Veränderungen mit sich gebracht. Kinderbetreuerin Chiara Kautschitsch hat in ihrer Heimatgemeinde eine Anstellung bekommen und ist daher nicht mehr in der Kinderkrippe Heimschuh tätig. Sabine Deutschmann aus Kitzeck ist nun seit Jänner 2020 im Team der Kinderkrippe und bereichert die Gruppe mit ihrer Erfahrung, ihrer Freude und ihrem Engagement. Fleißig und intensiv hat sich die Kinderkrippe mit dem Thema „Wetter“ beschäftigt. Es wurde ein Kinderkalender eingeführt, in dem die Kinder im Morgenkreis erkennen,



welcher Tag heute ist, was am Programm steht, ob uns eine Schülerin besucht oder ein Kind Geburtstag hat. Bereits die Zweijährigen aus der Gruppe können sich in der Woche schon gut orientieren und wissen, wann die Woche beginnt und wann sie zu Ende geht und das Wochenende beginnt. Wie gut sie diese Informationen verinnerlicht haben, sieht man im Morgenkreis, wenn die Kinder den Kalender selbstständig einstellen und

die Wochentage benennen können. Auch das jeweilige Wetter wird im Kalender eingezeichnet und am Wetterkalender am Fenster eingestellt. Anhand toller Wetterkarten können die Kinder sich die verschiedenen Wetterphänomene, wie Gewitter, Hagel usw. gut vorstellen und mit dem Wetter draußen vergleichen. Der Schwerpunkt wurde am 21. Februar mit einem „Wetterfest“ abgerundet. Es wurden T-Shirts gestaltet, auf denen Wolken, Schnee, Regen, Nebel, Gewitter und ein Regenbogen bildnerisch und kreativ dargestellt wurde. Ein Kopfschmuck in Form einer Sonne machte das Outfit der Kleinen perfekt. Mit tollen Spielen, Geschichten, Liedern und einer Wetterjause war es ein gelungenes Fest. Am Faschingsdienstag kamen die

Kinder verkleidet in die Kinderkrippe und der letzte Tag im Fasching wurde ausgiebig, bunt und laut gefeiert. Das Team und die Kinder bedanken sich herzlich bei Bürgermeister Alfred Lenz für die leckeren Faschingskräpfen. Das Team der Kinderkrippe, das Hilfswerk Steiermark sowie die Gemeinde Heimschuh freuen sich sehr am großen Interesse an unserer Kinderkrippe. Der Bedarf an Betreuungsplätzen in unserer Gemeinde ist sehr groß, sodass wir für das kommende Betreuungsjahr ausgelastet sind. Wenn Sie Interesse an einem Betreuungsplatz für das Betreuungsjahr 2021/2022 haben, vereinbaren Sie einen Termin mit Leiterin Anja Leitgeb unter 0664/80785 5646 oder unter [pipapo.heimschuh@hilfswerk-steiermark.at](mailto:pipapo.heimschuh@hilfswerk-steiermark.at).

## SILVIA'S HAIRCUT

IHR FRISEUR  
in Heimschuh

Inh.: Silvia Haberstroh

Tel.: 0664/139 99 02

Sportplatzstraße 13/3 \* 8451 Heimschuh  
[silvias.haircut@gmx.at](mailto:silvias.haircut@gmx.at)  
[www.silvias-haircut.at](http://www.silvias-haircut.at)

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo: 9:00 - 12:00

Di: 9:00 - 18:00

Mittwoch geschlossen

Do. u. Fr.  
9:00 - 20:00

Samstag:  
8:00 - 14:00

**NEU  
ab jetzt  
MOBIL**

Bitte um telefonische  
Vereinbarung

### 220 studienteilnehmerInnen gesucht!

>> KOSTENLOS am multimodalen Gehirntaining mit Tablet TEILNEHMEN <<

Es werden noch TeilnehmerInnen mit einer Alzheimerdemenz gesucht!  
Ein Tablet mit Zubehör und mit monatlich neuen Themen wird Ihnen kostenlos gestellt!

**Sie sind bereit...**

- in der Medizinischen Universität Graz eine Untersuchung mit MRI und weitere Leistungen zu machen, welche die Teilnahme an der Studie schlussendlich bestätigt; Sie und eine Angehörige werden vom Sozialverein abgeholt und wieder nach Hause gebracht
- 18 Monate bei Ihnen zuhause 14-tägig von einem/er M.A.S. Trainer/in trainiert zu werden
- zwischendurch aktiv allein oder mit Angehörigen am Tablet weiter zu trainieren
- ein Computersystem entscheidet, ob Sie in der Interventionsgruppe (mit Tablet) oder in der Kontrollgruppe (ohne Tablet und Training) an der Studie teilnehmen können

**Teilnahme Voraussetzungen...**

- Sie leben zu Hause
- Sie haben eine Bezugsperson/Angehörige
- Es benötigt sich eine Alzheimerdemenz in leicht- bis mittelschwerem Stadium

Sie sind offen für weitere Besuche vom Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz, zum Beispiel von einer Psychologin oder einer Diät. Kostenschwächer, die sehr bemerkt sein werden, Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat in der Studienzeit beiseite zu stehen.

Sie wollen etwas Neues ausprobieren, Sie wollen das Gehirn aktivieren und Ihr Gehirn fit halten? Dann melden Sie sich beim Sozialverein Deutschlandsberg unter der Kontaktnummer, wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**Kontakt**

+43 664 22 70 244

MO bis FR von 8:00 bis 12:00 Uhr

>> Gemeinsam Körper und Gehirn aktivieren <<

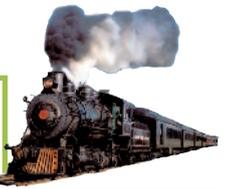
>> Stärken der kognitiven Reserven <<

## Petra Mochart

HEIMSCHUH

Mail: [info@hupfburgverleih.at](mailto:info@hupfburgverleih.at)

Hupfburgverleih.at 0664/5204312



Vogelhäuschen



Alles rund um die gesunde Jause...

## Gesunder Kindergarten – gesunde Kinder

● Im Rahmen des Projekts „Gesunder Kindergarten“ hat sich in den letzten Monaten wieder Einiges getan. Nach den Semesterferien ist es gelungen, einmal wöchentlich mit einem gesunden Jausenbuffet zu starten. Ein großer Dank diesbezüglich geht an alle Eltern unserer Kindergartenkinder, dass sie sich an der Umsetzung des Buffets beteiligen und dieses neue Angebot so positiv angenommen haben. Die pädagogischen Beweggründe zur Umsetzung des Jausen Buffets sind für das Kindergartenteam besonders der achtsame Umgang mit Nahrungsmittel, die Reduzierung von Müll, sowie den Kindern vielfältige Erfahrungen mit Lebensmitteln zu ermöglichen. Weiters besuchten wir auch eine Fortbildung zum Thema „Empathie und Werte“ im JUFA Deutschlandsberg.

Da das pädagogische Fachpersonal seitens der Landesregierung angehalten ist vermehrt auf diese beiden Schwerpunkte einzugehen, sie umzusetzen und bewusst zu machen. Den Kindern aufmerksam zuzuhören, sie zu trösten, sie im Umgang miteinander zu unterstützen und vieles mehr, zählt grundsätzlich zu den täglichen Aufgaben im Bereich Empathie und Werte. Auch die Entwicklung jedes einzelnen Kindes ist dem pädagogischen Fachpersonal wertvoll. Deshalb werden auch heuer wieder sehr viele Vorbereitungsstunden der Pädagoginnen für die Vorbereitung und Durchführung der Entwicklungsgespräche genutzt und für die Gestaltung der Portfoliomappen und die pädagogischen Angebote verwendet.

Im Zuge des Naturparkprojektes hat unser Team der Berg- und Naturwacht besucht. Herr Brodesser hat mit den Kindern Nistkästen für Meisennarten gebaut. Die beiden Damen, Elfriede Haberl und Anna-Maria Saurer, hatten wunderschönes und sehr lehrreiches Anschauungsmaterial zu diesem Thema mitgebracht. Die Kindergartenkinder konnten an diesem Tag ihr handwerkliches Geschick er-



proben und erfahren sehr viel über die heimische Vogelwelt. Am 11. März hat jedes Kind einen Nistkasten mit einem Informationsblatt, für seine Familie, mit nach Hause bekommen. Herr Hubert Brodesser hat sieben

Nistkästen in der Nähe des Kindergartens angebracht. Diese werden wir gemeinsam weiter betreuen und hoffen, dass alle Nistkästen bald bewohnt werden. Bürgermeister Alfred Lenz hat die Materialkosten für alle 56



Beim Waldspaziergang.

Nistkästen übernommen, dafür ein großes Dankeschön. Bedanken möchten sich auch alle Kinder bei ihm für die gespendeten Faschingskrapfen. Auch bei Familie Borceanu bedankt sich das Kindergartenteam und alle Kinder für die Spende eines Gemeinschafts-Osternesterls mit vier neuen Kinderbüchern und Ostereiern für alle Kinder. Danke!

### Südsteirischer Brennstoffvertrieb

GmbH. Inhaber Jos

8435 Wagner, Marburger Straße 109  
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009

**Discont - Tankstelle Kaindorf/S.**  
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst



1



2



3

## Volksschulkinder zeigten sich sportlich und

### Adventfeier

Nach intensiven Proben und Vorbereitungen fand am 12. Dezember in der festlich geschmückten Schutzengelhalle eine besinnliche Adventfeier statt. Die unterschiedlichen Darbietungen wie Gedichte, Theaterstücke und einem Tanz wurden von Weihnachtsliedern umrahmt und ernteten viel Applaus. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein der Volksschule, wofür wir uns herzlich bedanken.

einheiten mit dem Tennisverein Heimschuh mit allen Schülern statt. Trainer Luca begeisterte die Kinder zuerst mit unterschiedlichsten Aufwärmübungen. Anschließend durften die Kinder in Gruppen nicht nur einen Parcours durchlaufen, sondern bereits erste Übungen und Spiele am Netz durchführen. Alle Kinder waren motiviert und mit größtem Elan dabei. Wir freuen uns schon auf die Einheiten in der Tennishalle!

### 3 Lego WeDo

Am Freitag, den 31. Jänner, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse unter der Anleitung des PH-Studenten David Wiltsche mit Lego WeDo. Dadurch bekamen die Kinder erste Einblicke in die Robotik und das Programmieren. In Gruppen bauten die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe der Anleitung auf dem iPad so ihren ersten Roboter. Schritt für Schritt dokumentierten sie dabei ihre Arbeit. Abschließend programmierten sie den gebauten Roboter mit den iPads.

Die Kinder waren sehr motiviert und begeistert von den Ergebnissen. Danke an Herrn Wiltsche für die spannenden Einheiten.

### 4 Schuleinschreibefest

Am 28. Jänner kamen 19



4

Schulanfänger/innen in die Volksschule Heimschuh zur Schuleinschreibung. Unter dem Thema ‚Raben‘ schnupperten die Kinder in Kleingruppen zum ersten Mal Schulluft. Währenddessen erledigten die Eltern den formellen Teil der Einschreibung und hatten auch die Möglichkeit, die Schultaschenausstellung der Buchhandlung Petritsch (Schulbuchlieferant) zu besuchen. Zum Abschluss gab es für jedes Kind ein kleines Geschenk vom Elternverein.

### 5 Opernfahrt nach Graz

Am 7. Februar, machten sich die Kinder der 3. und 4.a und 4.b Klassen mit dem Bus auf nach Graz zum Opernbesuch. „Pünktchen und Anton“ war das Stück, das in diesem Jahr gespielt wurde. Gebannt verfolgten die Schülerinnen und Schüler die liebevoll inszenierte Vorstellung. Danach ging es mit dem Bus zurück nach Heimschuh.

### 6 Volleyballeinheiten

Im Februar fanden für alle Klassen am Vormittag Volleyballeinheiten, welche von Werner Schlatte organisiert wurden, statt. Spielerisch wurden die Kinder an das Thema Volleyball herangeführt. Nach unterschiedlichen Aufwärmübungen lernten die Schülerinnen und Schüler auch die für das Volleyball wichtigen Techniken wie Baggern, Pritschen und Schlagen kennen. Als abschließender Höhepunkt durften sich die Kinder schon beim Spielen über das Netz ausprobieren. Alle waren motiviert und mit großer Freude dabei. Wir sind schon auf die nächste Einheit gespannt!

### 7 Pyjamaparty

Der Rosenmontag wurde in der 4b mit Klassenlehrerin Irmgard Krobath mit einer Pyjamaparty zelebriert. Dabei verpasste Frau Fellner den Kindern mit selbst angerührten Beautymasken den nötigen Schliff.

### 1 Tage der offenen Tür

Am 17. Jänner luden die MMS Großklein und das Gymnasium Leibnitz zum Tag der offenen Tür, wo die Schülerinnen und Schüler viel Spannendes und Interessantes über die Schulen erfuhren. Sowohl die Mittelschule als auch das Gymnasium präsentierten sich äußerst vielfältig. Die Schüler hatten viel Spaß und freuen sich nun schon sehr auf eine spannende und aufregende Schulzeit an der NMMS Großklein bzw. im Gymnasium!

### 2 Tenniseinheiten

Im Zuge der Zusammenarbeit mit Bewegungsland Steiermark fanden in diesem Schuljahr bereits zwei Tennis-



6



8



8

## hatten Spaß im Fasching



5

Eine Modenschau, Tanzen auf den Tischen, eine Polsterschlacht und Popcorn verfeinerten den Kindern den Tag!

### 8 Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder in tollsten Verkleidungen in die Schule. Nach dem Unterricht in den ersten zwei Schulstunden wurden dann mit den Schülern mit unterschiedlichsten Spielen und Musik anständig gefeiert. Mit den Krapfen, die die Gemeinde dankenswerterweise auch in diesem Schuljahr wieder gespendet hat, konnten sich die Kinder zwischendurch stärken. Zum Abschluss nahmen alle Kinder mit Begeisterung an einer lautstarken Polonaise, die sie durch das Schulgebäude führte, teil. So ging ein äußerst lustiger und abwechslungsreicher Faschingsdienstag zu Ende.

### 9 Besuch der freiwilligen Feuerwehr

Am 6. März, wurde den Kindern der 3. und 4. Klassen die Tätigkeiten der freiwilligen Feuerwehr vorgestellt. Die Schülerinnen und Schüler lernten vieles über die Kleidung eines Feuerwehrmannes, den Feuerlöscher und die Löschdecke. Noch dazu wurden sie über Gefahren im Haushalt aufmerksam gemacht. Bei einer Fotostrecke staunten die Kinder über vergangene Einsätze der freiwilligen Feuerwehr. Bei einer abschließenden Präsentation der Feuerwehrjugend Heimschuh waren die Kinder begeistert. Vielen Dank an Alexander und Christian für die spannende Stunde!

Das Team der Volksschule wünscht allen Kindern und Eltern ein frohes Osterfest!



7



9

## XXL Schauraum FLIESEN & SANITÄR

**Bad-**  
sanierung:  
in 14 Tagen  
fertig!

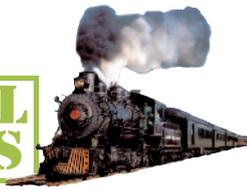
bis  
**-30%**  
FLIESEN  
AKTION\*

**BÄDERABVERKAUF**  
**-40%**

\*auf gekennzeichnete Ware. Solange der Vorrat reicht.

**REI-PROFI-CENTER**  
verkauf · verlegung *Fliesen*  
**REINEGGER**

LEIBNITZ/KAINDORF **Baierstraße 20**  
T: 03452 / 716 86  
[www.reinegger.at](http://www.reinegger.at)



# Generalversammlung des ÖKB Heimschuh



● **Generalversammlung**

Am 26. Jänner fand die ordentliche Generalversammlung statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stand diesmal auch der Punkt Neuwahl des Vorstandes auf der Einladung. Nachdem Obmann Siegfried Innerhofer schon im Voraus bekanntgab, dass er für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung stehen würde, gab auch unser langjähriger Kassier Heribert Donnerer bekannt, dass er diese Funktion aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben möchte.

Es gab einen Vorschlag zur Wahl des neuen Vorstandes. Folgende Kameraden wurden einstimmig in den Vorstand gewählt:

- Obmann  
Bgm. Alfred Lenz
- Obmann Stv.  
Johann Moitz
- Kassier  
Rudolf Jos
- Kassier Stv.  
August Rudorfer
- Schriftführer  
Franz Reinprecht
- Schriftführer Stv.  
Alois Krammer

Der Verein dankt den beiden Kameraden Siegfried Innerhofer und Heribert Donnerer für die vorbildliche und langjährige Tätigkeit im und um den OV-Heimschuh und wünscht dem neugewählten Vorstand alles Gute für die bevorstehende Funktionsperiode.

Der Verein bedankt sich bei allen Vereinen für die Teilnahme an dieser Generalversammlung, bei der Feuerwehr, bei Selbstvermarkter Posch/Woka sowie beim Serviceteam dieser Generalversammlung Christl, Gustl und Gustl.

● **Abschied von zwei Kameraden**

Willibald Galler, geb. am 15.05.1950 in Deutschlandsberg war im OV-Heimschuh seit 1980 Mitglied. Seine Leistungen wurden mit dem Ortsverbandsabzeichen in Bronze und Silber ausgezeichnet. Von Beruf war er Zahn-techniker. Bundesherr in Fehring und Straß. Dienstgrad Korporal. Er verstarb am 16.12.2019. Unser Mitgefühl gilt besonders seinen nahen Angehörigen.

August Lampl, geb. 11.07.1939 in Wagner, Mitglied im OV-Heimschuh seit 1980. Durch



**Obmann Bgm. Alfred Lenz überreichte Heribert Donnerer und Siegfried Innerhofer eine Urkunde und ein Ehrengeschenk.**

seine Leistungen erhielt er ebenfalls das Ortsverbandsabzeichen in Bronze und Silber. Von Beruf Angelernter Bauarbeiter. Bundesherr in Felzbach, Dienstgrad war Vormeister.

Er verstarb nach kurzer Krankheit am 29. 02. 2020. Unser Mitgefühl gilt besonders seinen nahen Angehörigen. Wir werden beiden Kameraden stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

● **Gratulationen:**

Der Verein gratuliert Frau Mathilde Kainz zum 80., Herrn Alois Oswald und Herrn Josef Stiegler zum 75., Herrn Hugo Fuka, Herrn Heribert Donnerer und Herrn Gottfried Stani zum 70. Geburtstag recht herzlich, dankt für die langjährige Mitgliedschaft und wünscht weiterhin viel Glück, Gesundheit und Lebensfreude.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied und Kassier Heribert Donnerer feierte seinen 70. Geburtstag. Obmann Bgm.

Alfred Lenz überreichte dem Jubilar eine Urkunde. Auch eine Abordnung des Ortsverbandes, darunter sein Wegbegleiter seit vielen Jahren, Ehrenobmann Johann Stani, kam um zu Gratulieren.

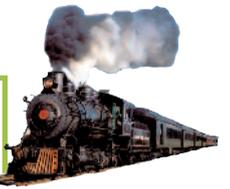
● **Vorankündigung**

Am 31. Mai (Pfingstsonntag) findet die Einweihungsfeier für die neu renovierten „Pleschkapelle“ (Per-nitschstraße) statt.



**Gratulation für Heribert Donnerer zum 70. Geburtstag.**





# KULTURforum



## Neujahrskonzert

### ● Tatort - Neujahrskonzert

Ein Kriminalfall der Extraklasse wurde vom Kulturforum Heimschuh zum Jahresauftakt inszeniert und die Walzerperlen, mit dem Opernkabarett Wechselberger - Wetzl, gaben Täter, Opfer und Kommissare zum Besten.

„Tatort Walzer“ hieß das diesjährige Programm für unser Neujahrskonzert. Und so viele Besucher wie nie sind unserer Einladung gefolgt.

Es war ein beeindruckender Start in das Jahr 2020, bei dem sich die Walzerperlen musikalisch durch die großen Kriminalfälle der Operettengeschichte bewegten.

Am 11. Jänner war es so weit, die Schutzengelhalle war bis zum letzten Platz gefüllt und gespannt wartete man auf das, was präsentiert wurde. Und was da geboten wurde, war beeindruckend.

Walzerklänge vom Feinsten wurden gespickt mit humorvollen Geschichten und unterstützt durch die wunderbaren Darbietungen des Opernkabarets Wechselberger - Wetzl. Zwei unterhaltsame und kriminell gute Stunden vergingen wie im Flug. Der Obmann des Kulturforums, Karl Oswald überreichte den Künstlern eine blühenden und

### HEIMSCHUH

trinkbaren Gruß. Die Begeisterung unserer Gäste war groß, denn der nächste Termin für 2021 wurde gleich fixiert. Noch lange stand man zusammen, genoss den wunderbaren Abend und freute sich darüber, dass Kultur in Heimschuh auch geliebte Gemeinschaft ist.

### ● Grenzlandchor Arnoldstein

Es wird der Höhepunkt unseres Kulturjahres - wenn uns im Herbst der Grenzlandchor Arnoldstein besucht und uns ein Chorkonzert der Extraklasse bieten wird. Nicht umsonst mussten wir beinahe zwei Jahre warten, bis der wohl beste Chor Österreichs einen Termin für uns frei hatte, aber es hat sich gelohnt und im Oktober wird der Heimschuh Talkessel erfüllt von lieblichen Heimatklängen und klassischen Chorstücken und den schönsten Melodien die man als Gemeinschaft singen kann. Wir freuen uns darauf, Sie beim Konzert des „Grenzlandchor Arnoldstein“ am 17. Oktober in der Schutzengelhalle begrüßen zu dürfen.

### ● Gemeinsames Singen

Sehr erfolgreich veranstalteten wir im Vorjahr das gemein-



same Singen aller sangesfreudigen HeimschuhlerInnen, jeden ersten Monatsdienstag beim Gasthaus Koschak. Diese schöne Gemeinschaftsinitiative wollen wir auch heuer weiterführen obwohl wir jetzt, durch die aktuelle Krise, ein wenig zuwarten müssen. Sobald sich unser Leben wieder normalisiert hat, wer-

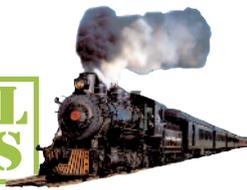
den wir die Einladungen für unser Singen an alle Interessierten ausgeben und wir freuen uns schon sehr darauf, mit euch gemeinsam wieder die steirischen Volkslieder in angenehmer Runde hochleben zu lassen. Bis dahin wünschen wir euch einen schönen Frühlingsbeginn und vor allem viel Gesundheit.



VIELFÄLTIG  
NACHHALTIG  
LANGLEBIG  
MIT HOLZ

Holzbau  
WATZ e.U.

Sulmtalstraße 4, 8451 Heimschuh  
Tel.: +43 (664) 4426699 | Büro: +43 (3452) 75965,  
[www.holzbau-watz.at](http://www.holzbau-watz.at)



Weihnachtsfeier mit Bernadette und Ludmilla (re.).



Die Frauen-Kegelgruppe

## Frauenbewegung feierte gemeinsam



### ● Weihnachtsfeiern mit Patenkindern

Besinnliche Weihnachtsfeiern gab es mit Bernadette und Ludmilla, unseren beiden Patenkindern vom Föhrenhof.

### ● Tanz mit – bleib fit!

Unter der Leitung von MMag. Angelika Nistl-Janssen konnten wir von September des Vorjahres bis Anfang April d.J. jeden zweiten Donnerstag Folkloretänze aus aller Welt zur passenden Musik einstudieren – was unter den Tänzerinnen zeitweise auch für richtige Urlaubsstimmung sorgte☺.

Mit wachsender Begeisterung wurden verschiedene Reigen-, Gruppen-, Paar- und Einzeltänze, wie z.B. Irischer Reigen, Gopak, Zemer Atik, Savila Se Bela Losa, Die Specknerin, Jiffy Mixer, Od Jishama, Bizerka, Yah Ribbon, Čerešničky, Löwenzahn-

walzer, Lucky Seven, Serviko, Topporzer Kreuzpolka, uva. geprobt, eingeübt und getanzt. Ein herzliches Dankeschön an Angelika für ihre Ideen und ihren Einsatz und an die Feuerwehr Heimschuh für die Zurverfügungstellung des Sitzungssaals. Der nächste Kurs startet voraussichtlich Anfang September – und da immer wieder neue Tänze gelernt werden, sind Neueinsteiger/innen herzlich willkommen!

### ● Wirbelsäulengymnastik

Von Anfang November des Vorjahres bis Anfang März d.J.



Beim Tanzkurs.

haben wir mit Kneipp-Trainerin Katrin Kortschak jeden Dienstag im Turnsaal der Volksschule Heimschuh eifrig geturnt, wobei auch der Spaß nicht zu kurz kam.

### ● Kegeln

Unter dem Motto „Alle

Herbst/Winter geht's wieder los – die Handarbeitsrunde freut sich auf weitere Interessierte.

### ● Radfahren

Unter der Leitung von Ehrenobfrau Theresia Posch findet auch heuer wieder wöchentlich ein Fahrrad-Ausflug in die nähere Umgebung statt. Unter dem Motto „Beim Reden kommen die Leut' z'sammen“ enden diese Ausflüge meist bei einem fröhlichen und gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank in einer guten Buschenschank.



Wirbelsäulengymnastik.

Neune“ trifft sich unsere Kegelgruppe 14tägig. Bei Interesse bitte einfach OL. Josefine Orinig anrufen: 0664/73667117. Wir freuen uns auf Verstärkung!

### ● Handarbeiten

Bei Claudia Neumann in der Mostschenke „Waldhüter“ wurde bis Ende März jeden Montag ab 14 Uhr fleißig gehandarbeitet. Ab nächsten

### Terminvorschau

Muttertagsausflug  
Samstag, 16. Mai 2020  
Schratlstrudel

August 2020  
Herbstwanderung

September 2020  
Start „Tanz mit – bleib fit“  
Start Wirbelsäulengymnastik

November 2020

**Michael Leitner**  
- Balkon - Zaun - Tor -

• Steinkörbe • Gitterzäune • Garagentore • Torantriebe •

Waldrandweg 9, Heimschuh 0664 / 158 32 92  
office@ml-leitner.at  
www.ml-leitner.at



# Wehrversammlung und zahlreiche Aktivitäten



● **Wehrversammlung 2019**

Am 8. Februar fand im Feuerwehrhaus die 87. Wehrversammlung statt.

Feuerwehrkommandant HBI Michael Oblak und sein Stellvertreter OBI Christian Primus begrüßten zahlreiche Ehrengäste. Nach einem Rückblick folgten die Berichte der Beauftragten aus den einzelnen Sachgebieten und die einstimmige Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses. Neben zahlreichen Übungen wurde die Feuerwehr im Jahr 2019 zu 84 Einsätzen gerufen, wobei über 1.100 Einsatzstunden aufgewendet wurden. Ein besonderer Höhepunkt war die Angelobung von 9 KameradInnen, wobei 6 Mitglieder aus der Jugend in den Aktivistendienst überstellt wurden:

- FM Johannes Held
- FM Joachim Neumann
- FM Simon Oblak
- FM Günter Pichler
- FM Thomas Pichler
- FM Larisa Pop
- FM Johann Pupacher
- FM David Skarget
- FM Michael Skarget

Des Weiteren erhielt HFM Josef Schwarz die Medaille für 40-jährige verdienstvolle



**Preisschnapsen-Sieger & Duelle.**



Tätigkeit von Bürgermeister Alfred Lenz und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Dietmar Schmidt überreicht. Abschließend gab Kommandant Oblak einen Ausblick auf das Jahr 2020 wobei dabei die dringend notwendige Ersatzbeschaffung der abgelaufenen Schutzausrüstung das heurige Jahr prägen wird. Derzeit ist geplant, dass die Einweihung der Schutzhelme im Rahmen des Florianisonntages am 3. Mai 2020 mit einem Festgottesdienst beim Feuerwehrhaus stattfinden soll.

● **Friedenslichtübergabe**

Dieses Jahr durfte die FF Heimschuh erstmalig das Friedenslicht an über 340 jugendliche Feuerwehrmitglieder und 57 Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrbandes Leibnitz übergeben. Die Segnung wurde von Feuerwehrkurat Pfarrer Krystian Puszka durchgeführt. Am Festakt nahmen neben Bgm. Alfred Lenz, BR Friedrich Partl, NAbg. Joachim Schnabel, LAbg. Bernadette Kerschler auch zahlreiche Gemeindebürger von Heimschuh teil.

Ein besonderer Dank gilt der Firma Rost&Co die die große rote Laterne zur Verfügung gestellt hat und der Musikkapelle.

● **Vergleichsschnapsen**

Heuer wurde zum ersten Mal ein Vergleichsschnapsen zwischen der FF Heimschuh und dem Musikverein ausgetragen.

Insgesamt fanden sich 32 Spieler im Rüsthaus ein.



**Friedenslichtübergabe**

Gespielt wurde um ein gemeinsames Essen

Nach harten aber fairen 256 Duellen ging die Feuerwehr mit 152 gewonnenen Spielen als Sieger hervor. Die Mitglieder der Feuerwehr bedanken sich beim Musikverein für den gelungenen Abend und freuen sich auf eine Revanche im nächsten Jahr!

● **Internes Preisschnapsen**

Um die Kameradschaft zu pflegen veranstaltete die Feuerwehr auch heuer wieder ein internes Schnapsturnier mit einem gemeinsamen Essen. Von den 19 Teilnehmern gewann der Feuerwehrkommandant HBI Michael Oblak vor LM Johann Stoisser und LM Simone Neubauer.

Der Vorjahressieger LM Heribert Mörth konnte seinen Titel leider nicht verteidigen und landete auf Platz 7.

Sieger in Gesamtkategorie sind:

1. Michael Oblak
  2. Johann Stoisser
  3. Simone Neubauer
- Sieger in der Kategorie Frauen sind:

1. Simone Neubauer
2. Theresia Oswald
3. Josefine Held

● **Feuerwehrunterstützung**

Am 15. Februar, wurde die Freiwillige Feuerwehr – gemeinsam mit der FF St. Johann i.S. und der Firma Partl – zur Wehrversammlung der befreundeten Feuerwehr DVD Donji Kraljevec nach Kroatien

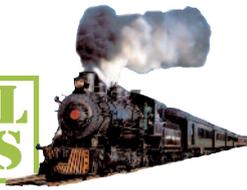
eingeladen. Die Beziehung zwischen Kroatien und Heimschuh besteht schon seit einigen Jahren. Es wurden ausgeschiedene Ausrüstungsgegenstände als Spende an die Feuerwehr von Donji Kraljevec übergeben. Heuer wurden zahlreiche Feuerlöscher, Schutzhelme, Schutzbekleidung, ein hydraulisches Rettungsgerät sowie zwei Atemschutzgeräte mit Hilfe des LKWA der FF Heimschuh nach Kroatien transportiert. Die sieben Vertreterinnen und Vertreter unserer Wehr wurden herzlich empfangen. Nach ein paar gemütlichen Stunden ging es nach acht Stunden Aufenthalt wieder zurück nach Heimschuh.

● **Erfolgreich abgelegt**

Die Feuerwehr gratuliert ihren Kameraden Heribert Mörth und Patrick Ortler zur bestandenen Prüfung des Lehrganges „Führen 1“ an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Sie sind nun ausgebildete Gruppenkommandanten und haben die Qualifikation zum Führen einer Gruppe im Einsatz erlangt.



**Gruppen-Kmd.-Prüfung**



**Gemeinsames Keksebacken.**



**Der Trachtenball war ein voller Erfolg.**



**Die Sieger beim Bezirksschiennen.**

## Musikverein: Neuer Obmann bringt viel Elan in

### ● Weihnachtliches

Das lustige Kekse backen und gemeinsame Basteln im Musikheim fand am 14. Dezember statt. Uns freut es besonders, dass wir so viele Kinder, vor allem musikbegeisterte Kinder, bei uns begrüßen durften. Bei selbst zubereiteten Kinderpunsch verging der bunte Adventnachmittag wie im Flug. Im Anschluss blieben die „großen“ MusikerInnen noch im Musikheim, entwickelten unter dem dekorierten Christbaum und bauten unseren Probensaal in ein Matratzenlager um. Eine besondere Ehre für den Musikverein war es, die Friedenslichtübergabe der Feuerwehr musikalisch mit Märschen, einem Choral und einer Fanfare zu umrahmen. Vor der Christmette ließen die „jungen Weisenbläser“ wieder besinnliche Weihnachtslieder erklingen und luden nach der

Messe zur Agape am Kirchplatz ein.

### ● Sulmtaler Trachtenball

Ein Fixpunkt zum Jahreswechsel in Heimschuh war wieder der Sulmtaler Trachtenball. Und wieder waren es Sie, liebe Besucher, die diese steirisch-zünftige Ballnacht unvergesslich gemacht haben. Mit Musik von „MM-Express“ wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Das Highlight des Balls war die große Schneeballschlacht, bei der 1200 Schneebälle auf die Tanzfläche fallen gelassen wurden. Den diesjährigen Hauptpreis, ein Sessel von der Firma Scharabon, gewann Herr Johann Schneeberger aus Pernitsch.

Insgesamt wurden Hauptpreise im Wert von 2.500,- verlost. Auch in der Jäger-Disco ging es heiß her, denn DJ Reini versorgte uns mit guter

Musik und die Jäger-Crew mit kühlen Getränken sowie frischer „Gamsmilch“. Zu einem selbstgemachten Likör in unserer Almhütte im Außenbereich konnte wirklich niemand Nein sagen.

### ● Ein Hoch auf den Jubilar

Richard Ruprecht – Mann der ersten Stunde im Musikverein Heimschuh. Unser Ehrenobmann feierte am 7. Februar seinen 85. Geburtstag. Eine Woche später wurde der Musikverein zu einer gemeinsamen Feier zum Buschenschank Rack eingeladen. Obmann-Stv. Markus Jauschnig, Kassier David Uedl und KPM-Stv. Nikolaus Primus überbrachten ihm die besten Glückwünsche zum Geburtstag und überreichte ihm, im Namen des gesamten Vereins, ein Geschenk. Lieber Richard, der Musikverein Heimschuh wünscht dir auch auf diesem Wege viel Gesundheit, Glück

und dass du die Freude an der Blasmusik nie verlieren wirst!

### ● Generalversammlung

Am 19. Jänner, mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung, starteten wir in unser Jubiläumsjahr. Die Funktionäre unseres Musikvereins gaben Einblicke in Finanzen, musikalische Highlights, die Jugendarbeit des vergangenen Jahres aber auch Ausblicke auf das Jahr 2020 und vor allem auf unser großes Jubiläumsfest. Fünf Musiker erhielten eine Ehrung des steirischen Blasmusikverbandes. Die Ehrennadel in Silber erhielt Andrea Kainz für 9-jährige Tätigkeit im Vereinsvorstand. Für 20-jährige Vorstandstätigkeit wurden Martin Perschel und Manfred Huß mit dem Verdienstkreuz in Silber am Band ausgezeichnet. Für die 10-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Katrin Lackner und Melanie Rauch das Ehrenzeichen in Bronze.



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

### IHR GRAWE TEAM

<b>Harald Uedl</b>	<b>0664 38 31 223</b>
<b>Florian Uedl</b>	<b>0664 88 59 44 43</b>
<b>Rene Kladnik-Uedl</b>	<b>0664 27 20 841</b>
<b>Marko Bagaric</b>	<b>0664 88 66 31 28</b>

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



**Bei der Jahreshauptversammlung.**



Richard Ruprecht feierte...

...ebenso  
Heribert  
Donnerer.

## die Reihen der Musiker

Karl Kainz wurde für die langjährige Mitgliedschaft (35 Jahre) als unterstützendes Mitglied geehrt.

### ● Nachbarschaftsduell der Vereine

Heuer feierte ein ganz spezielles Schnaps-Turnier Premiere. Die Freiwillige Feuerwehr trat gegen den Musikverein, in einem spannenden Duellen an. Nachbar gegen Nachbar. Im Rüsthaus wurde bis spät in die Nacht geschnapst, nur leider gingen wir Musiker mit der Rechnung der verspeisten Backhendl nach Hause.

Die Feuerwehr besiegte uns fair mit 152:104 Punkten. Aber wir geben nicht auf und üben was das Zeug hält, um bei der Revanche im nächsten Jahr als Sieger das Duell zu beenden.

### ● Aufi aufn Berg...

...hieß es wieder beim alljährlichen Bezirksskirennen. Gemeinsam mit dem Musikverein Kitzeck fuhren wir mit dem Bus auf die Weinebene, um am Bezirksskirennen 2020 teilzunehmen. Trotz einigen Ausfällen wegen Krankheit konnten wir top Platzierungen einfahren und landeten so, ex aequo mit Hl. Kreuz am Waasen, auf dem 2. Platz in der Gesamtwertung der Vereine. Bestzeiten fuhren Harald

Uedl und Michael Jauschnig, die so ihre Altersklasse gewinnen konnten. Auf den 2. Rängen ihrer Klasse fuhren Laura Puchmann und Anna Nistl. Sebastian Kainz erreichte den 3. Platz in seiner Wertung.

Weitere Platzierungen: Barbara Vollmann – Rang 4, Florian Kainz – Rang 5, Clara Tischler – Rang 6, und in der Gästeklasse konnten wir die Plätze 5 bis 7 belegen. Nach der Heimfahrt wurden wir vom Sieger der Vereinswertung, dem Musikverein Kitzeck, noch zu einer Jause beim Weingut Wutte eingeladen – Danke dafür!

### ● Im Gedenken

Am 21. Dezember 2019 erwies eine Gruppe von Musikern Willibald Galler (geboren am 15.5.1950) die letzte Ehre. Er war seit dem Jahr 1987 unterstützendes Mitglied des Musikvereins. Die MusikerInnen sprechen den Angehörigen auf diesem Wege ihr herzliches Beileid aus.

### ● Gratulationen

Der Musikverein durfte den unterstützenden Mitgliedern Heribert Körbler zum 50er und Herbert Fellner zum 60er gratulieren. Alles Gute wünschten wir auch Manfred Wiedner und Wolfgang Malli die beide ihren 65. Geburtstag feierten. Ebenso dürfen wir

Mathilde Kainz zum 80-er und August Reinprecht sen. zu seinem 91. Geburtstag gratulieren. Eine Abordnung gratulierte Herrn Heribert Donnerer zu seinem 70-er beim Buschenschank Waldhüter. Auch in den eigenen Reihen des Musikvereins durften wir zwei besonderen Geburtstagskindern gratulieren. Laura Puchmann wurde 20 Jahre alt und Günter Ruprecht feierte seinen 55. Geburtstag.

### ● Tracht

Kleider machen Leute! Eine neue Tracht wertet einen Musikverein ungemein auf. Dass so etwas nicht ganz billig ist, ist jedem klar.

Der Musikverein Heimschuh bietet allen Bewohnern die Möglichkeit einer Trachten-Patenschaft an.

Es geht aber nicht nur um die Optik, sondern um die Gemeinschaft und ein Miteinander. Werden sie Pate und helfen Sie uns bei dieser Anschaffung!

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte unseren Obmann Florian Kainz unter der Nummer 0664/4864722.

Das Land  
Steiermark  
Kultur, Europa  
Anerkennungen

# 70 JAHRE

## MUSIKVEREIN HEIMSCHUH

mit  
**Trachtenweihe**  
**20. & 21. JUNI**  
**Schratplatz Heimschuh**

• Zeltfest mit Frühschoppen • Empfang der Gastkapellen

### Terminvorschau

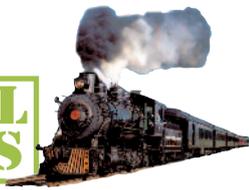
Der „Weckruf“ des Musikvereins findet am 1. Mai an verschiedenen Stationen statt.

Das Muttertagswunschkonzert findet am 9. Mai in der Schutzengelhalle statt. Neben einem abwechslungsreichen Programm wird auch das Brass-Ensemble „Home-shoe-Brass“ und das Jugendorchester spielen.

70-jähriges Bestehen 20. bis 21. Juni mit Trachtenweihe, Zeltfest uvm. am Schratplatz mit „Die Stürmische Böhmisches“, Blasmusik aus Salzburg; Sonntag: Frühschoppen m. d. „Gasgebern“.

Frühschoppen  
Am 12. Juli beim BS  
Schneeberger

Sollten einige VA wegen des Coronavirus nicht stattfinden, werden wir Sie informieren!



# Theater in Heimschuh musste weitere Aufführungen absagen

## ● Jahreshauptversammlung

Am 3. Jänner fand die JHV im Nostalgiestüberl Jos in Nestelberg statt. Dazu konnte Obmann Johann Adam als Gast auch Bgm. Alfred Lenz recht herzlich begrüßen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit gaben Obmann, Schriftführer und Kassierin einen Überblick über die vergangenen Jahre. Die beiden Kassaprüfer, Peter Schimpel und Karin Grill bescheinigten den Kassieren eine gewissenhafte Kassaführung und beantragten die Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Wegen der durchzuführenden Ergänzungswahl übernahm Bgm. Alfred Lenz den Vorsitz. In einem kurzen Statement würdigte er die Verdienste des Vereins vor allem in kultureller Hinsicht und dankte allen für die wirklich beispielhafte Tätigkeit.



Die Kommunikation mit den anderen Vereinen wäre, vor allem was die Benützung der Halle betrifft, vielleicht verbesserungsfähig. Er schlägt deshalb vor, nach Bedarf den Obmännerstammtisch öfters einzuberufen.

Bei der anschließenden Ergänzungswahl wurde Martina Prenner, an Stelle von Karin Grill, deren Funktionsperiode endete, als neue Rechnungsprüferin einstimmig gewählt.

## ● Doppelt hält besser

Vor drei Jahren gab es für unsere beiden Mitglieder, Christof und Sabrina Zweidick echten Grund zum Jubeln, denn der lang ersehnte Nachwuchs hatte sich eingestellt. Bei der Geburt der Zwillinge Anika und Simon war die Freude natürlich doppelt so groß. Nun ist der „Storch“ wiederum gelandet und hat wieder doppeltes Glück gebracht – nämlich Hanna und Helene! Dieser Anlass wurde gefeiert und der Theaterverein stellte am 1. Februar zur Dokumentation dieses freudigen Ereignisses einen hölzernen Klapperstorch auf. Herzliche Gratulation der nunmehrigen „Großfamilie“!

## ● „Meine Frau bin ich!“

„Ein Unglück kommt selten allein“ heißt es in einem alten

Sprichwort und so war es auch. Gleich zu Beginn der Proben verletzte sich Pamela Heritsch, die für eine der Hauptrollen vorgesehen war, und musste ihre Teilnahme absagen. Doch damit nicht genug, fiel auch Rudolf Jos, der die Rolle eines örtlichen Kulturreferenten spielen sollte, krankheitsbedingt aus. Ein Teil der Plakate und Folder waren zu diesem Zeitpunkt bereits gedruckt und eine Änderung war nicht mehr möglich. Wir danken auf diesem Weg Michaela Brodessa und Siegfried Innerhofer, die sich spontan bereit erklärt hatten, die Ausfälle wettzumachen. Den beiden verletzten „Unglücksraben“ wünschen wir auf diesem Wege baldige Besserung und gute Genesung. Zur Vorpremiere, am 6. März luden wir wieder die Schützlinge aus dem „Betreuungsheim Tillmitsch“ und dem „Föhrenhof“ der Lebenshilfe in St. Nikolai/S ein, die sich über einen gelungenen Theaterabend sichtlich freuten. Mit viel Spannung erwartet, war es dann am 7. März endlich soweit: Die Mitglieder des Theatervereines präsentierten in der ausverkauften Schutzengelhalle das neue Stück, die Komödie: „Meine Frau bin ich“ von Andrea



Döring. Das Publikum war begeistert. Nachdem auch die Vorstellung am Sonntag von allen Besuchern begeistert aufgenommen worden war, freuten sich Ensemble und Verein auf die Fortsetzung in den nächsten Wochen.

Der Vorverkauf lief ausgezeichnet, doch dann kam die große Enttäuschung. Wegen des Coronavirus hieß es für uns alle Aufführungen zu stornieren. Der Preis für die Karten wird bis Ende April zurückerstattet. Gleichzeitig haben wir beschlossen, dieses Stück in der kommenden Theatersaison auf den Spielplan zu setzen. Alle diese Maßnahmen wurden mit schwerem Herzen und den entsprechenden finanziellen Einbußen getroffen.

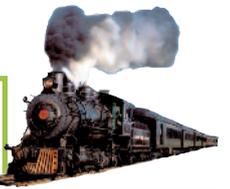
Wir hoffen auf Ihr Verständnis und sind überzeugt, damit einen Beitrag zur Eindämmung dieser Epidemie geleistet zu haben.



**SCHNEEBERGER**  
GASTHAUS

Sulmtal Straße 29  
8451 Heimschuh  
Telefon +43 3452 868 18  
+43 664 53 00 418

office@gasthaus-schneeberger.at  
www.gasthaus-schneeberger.at



Geburtstagsgrüße (v.l.) für: Frau Held, Frau Hammer, Herr Maier und Frau Schalle.

## Seniorenverein hatte Grund zum Feiern

### ● Rückblick und Vorschau

Im Dezember 2019 durften wir einigen Mitgliedern zu runden Geburtstagen gratulieren. So Frau Anna Held zum 85er, Frau Erika Hammer zum 80er, Herrn Johann Maier zum 75er und Frau Aloisia Schalle zum 70er. Wir wünschen den Jubilaren weiterhin viel Gesundheit und viel Spaß bei unseren Veranstaltungen und den Ausflügen.

Der Vorstand des Senioren Clubs lud alle Mitglieder am 18. Dezember 2019 zur Weihnachtsfeier ins GH Schneeberger. Bei diesem besinnlichen Nachmittag wurde allgemein die erfolgreiche Tätigkeit im Verein, aber auch das gute Essen beim Gastgeber gelobt.

Auch heuer gab es schon einige runde Geburtstage: Frau Martha Kriegl und Frau Mathilde Kainz, sowie Herr Matthias Adam konnten ihren 80er feiern. Frau Elisabeth Gietler und Herr Peter Pennitz blicken auf 75 Lebensjahre zurück. Wir wünschen ihnen

auf diesem Wege alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Leider verstarben mit Frau Cäcilia Höfer am 14. Jänner und mit Frau Adelheid Kerschbaum am 3. Februar zwei langjährige Mitglieder unseres Vereins. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Seit Jahresbeginn haben wir mit Frau Kornelia Faustmann und Herrn Josef Schweinzger auch zwei Neuzugänge zu verzeichnen, die wir herzlich in unserem Verein begrüßen. Leider gab es auch fünf Aus- tritte.

### ● Jahreshauptversammlung

Am 23. Februar fand die JHV mit Neuwahlen im Rüsthaus statt. Nach der Begrüßung und Eröffnung durch Obfrau Waltraud Lackner hielt auch der Bürgermeister und neu gewählte ÖKB-Obmann Alfred Lenz eine Begrüßungsrede. Auch Vize-Bgm. Gerhard Knippitsch gab uns die Ehre. Als Vertreter ihrer Vereine waren Obfrau Josefine Ornig und die Ehrenobfrau der

Frauenbewegung Frau Theresia Posch, von der Musik Herr Hannes Kainz, vom Pfarrgemeinderat Frau Dorothea Oswald, sowie von der Feuerwehr Herr OBI Christian Primus gekommen.

Da nach den Statuten der Vorstand neu gewählt werden musste, wurde erst die Beschlussfähigkeit festgestellt. Bei der Neuwahl wurde dann demselben Vorstand wieder einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Obfrau Waltraud Lackner bedankte sich dafür recht herzlich. Anschließend berichtete die Schriftführerin über die Ausflüge des vergangenen Jahres. Auch alle anderen Aktivitäten, sowie alle geehrten Jubilare, wurden namentlich erwähnt. Nachdem der Kassier den Kassabericht vorgetragen hatte, und die Kassaprüfer diesen für richtig befunden hatten, wurde der gesamte Vorstand entlastet. Danach ging es bei einer Jause und Getränken zum gemütlichen Teil über.



### Weihnachtsfeier.

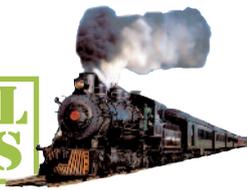
Bedanken möchten wir uns besonders bei Frau Theresia Posch „Woaka“ für das Selchfleisch, bei Herrn Helmut Neumann „Buschenschank Rack“ für den Wein, sowie bei Herrn Josef Schimpl für den Apfelsaft. Das Gebäck wurde vom Verein bezahlt.

Ein „Danke“ auch an Herrn HBI Michael Oblak, der es ermöglichte, die JHV im Rüsthaus zu veranstalten. Im kommenden Jahr wird sie beim Buschenschank „Rack“ stattfinden. Ein kleiner Wermutstropfen: Heuer gibt es keinen bunten Nachmittag.

Wir bedanken uns abschließend bei allen, die in ihrer Freizeit mit vollem Einsatz für den Verein arbeiten. Ohne diese Mithilfe wären viele Dinge nicht möglich.



Geburtstagsgrüße gab es auch für (v.l.) für: Frau Kriegl, Herr Adam, Frau Gietler und Herr Pennitz.



# SPÖ veranstaltete Preisschnapsen und Basar



## ● Preisschnapsen

Am 29. Februar fand das Preisschnapsen beim Buschenschank Schneberger statt. Diesmal war nicht nur die SPÖ Heimschuh Organisator. Das Preisschnapsen wurde gemeinsam mit der ÖVP Heimschuh veranstaltet. Wir bedanken uns für die reibungslose Zusammenarbeit.



Weiters möchten wir uns bei den Sponsoren der Sach- und Geldspenden bedanken, ohne die, so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Wir durften uns über 92 Teilnehmer freuen und gratulieren dem erstplatzierten Herrn Helmut Langbauer recht herzlich. Zweiter wurde Herr Josef Auer, dritter Herr Gerhard Hainz und vierter Herr Alois Hierzer.

## ● Basar

Bereits zum vierten Mal fand der Second-Hand-Basar für Kinderartikel statt. Wir sind sehr glücklich darüber, dass diese Veranstaltung so gut angenommen wird. Wir bedanken uns bei allen, die an dieser Veranstaltung teilnah-



**Preisschnapsen in Kooperation: Die siegreichen Schnapsler mit den Organisatoren des Turniers.**



**Der Basar lief wieder gut.**

men, einkauften oder auch nur stöbern kamen. Ein großer Dank gilt auch den fleißigen Helfern, die unermüdlich jedes Kleidungsstück sortiert und richtig platziert haben und auch alle anderen Produkte liebevoll auf den Verkaufstischen verteilten. DANKE, ohne euch würde es keinen Basar geben.

Durch den großen Erfolg können wir der Feuerwehrjugend von Heimschuh wieder eine Geldspende überreichen. Auch der nächste Termin im

Herbst steht schon fest. Der fünfte Second-Hand-Basar für Kinderartikel Herbst/Winter wird am 10. Oktober 2020 stattfinden.

**Die SPÖ Heimschuh wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest und den kleinen Bürgerinnen und Bürgern ein braves Osterhaserl und bleiben Sie in diesen turbulenten Zeiten gesund!**

*Ihr Team von der Ortsorganisation SPÖ-Heimschuh*

WEINGUT / BUSCHENSCHANK

**KRATZER**

AM KITTENBERG 11 | A-8451 HEIMSCHUH  
TEL. 03452/84055 | FAX 03452/82905  
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.CC

Öffnungszeiten März bis November:  
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag  
Dezember bis Februar:  
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet,  
14.00 bis 23.00 Uhr





## FPÖ berichtet aus dem Gemeindeleben

● **Liebe Heimschuer,**  
**liebe Heimschuerinnen!**  
Eigentlich sollte zum jetzigen Zeitpunkt die Gemeinderatswahl bereits Geschichte sein.

Dank Corona ist dies jedoch nicht der Fall. Ich schreibe diese Zeilen am 14. März: Die Geschäfte und Restaurants sind noch offen bzw. ab nächster Woche nur mehr eingeschränkt geöffnet. Ich wünsche uns allen, dass wenn Sie diesen Text lesen, Corona unser Leben nicht mehr negativ beeinflusst. Wenn sich alles positiv entwickelt, stehen wir nunmehr vor unserer verschobenen Gemeinderatswahl.

Eine gedeihliche Weiterentwicklung unserer Gemeinde ist unser vorrangiges Ziel. In diesem Sinne verstehen wir uns als Ansprechpartner für Bürger, die mit Problemstellungen vor Ort konfrontiert sind. Um Ihre Anliegen so rasch als möglich zu lösen, benötigen wir viele Mandate im Gemeinderat.

Sie haben nun die Chance uns diese zu geben – mit Ihrer Stimme. In den letzten Jahren wurde in Heimschuh viel gebaut. Immer wieder wird behauptet, dass ich gegen Projekte sei. Hiermit

möchte ich klarstellen, dass ich alle unsere Projekte grundsätzlich für richtig und notwendig erachte.

Kritik, wird nicht an der Sache selbst, sondern nur an der Art wie Projekte umgesetzt werden, geübt. Als oberste Bauinstanz in der Gemeinde, darf die Einhaltung der Gesetze nicht nur von den Bürgern eingefordert werden, sondern muss auch von der Baubehörde umgesetzt werden. Durch fehlende Planungen entstehen immer wieder hohe Kosten für die Gemeinde und im schlimmsten Fall können auch teure Haftungen aufgrund von fehlenden Bewilligungen, schlagend werden. Letztlich möchten wir durchsetzen, dass künftig Bürgersitzungen stattfinden, um interessierte Bürger in Entscheidungen, die von nachhaltiger Bedeutung für das unmittelbare Lebensumfeld sind, einzubinden. Um auch in den nächsten 5 Jahren für Heimschuh weiterarbeiten zu können benötigen wir Ihre Unterstützung. Vielen Dank dafür.

● **Was haben wir für Heimschuh erreicht?**

● Neben unzähligen Sitzungen und Besprechungen

habe ich auch einige Langzeit-Verträge mit ausverhandelt.

Mit Herz und Verstand konnte ich so ein **Einsparungspotenzial von mehr als € 100.000,-** für Heimschuh erzielen. (Müllabfuhr, Wärmelieferverträge, etc.)

● Sommerkindergarten für Kinder und Volksschüler – auf meine Initiative wurde dieses Vorhaben eingeführt und mittlerweile wird es schon so gut angenommen, dass genügend Kinder für zwei Gruppen vorhanden sind.

● Gratis-Windelsack für Familien mit Kindern. Ursprünglich wollten wir eine separate Restmülltonne die ausschließlich für Windeln verwendet werden darf, zur Verfügung stellen. Dies wollte die ÖVP nicht, hat sich sodann für einen Windelsack ausgesprochen. Im täglichen Handling ist der Windelsack jedoch nicht die optimale Lösung.

● Kein Ausverkauf von Gemeindevermögen – hier sind wir entschieden dage-



**Silvia Hubmann.**

gen, Immobilien die mit sehr viel Steuergeld finanziert wurden, dürfen nicht um ein Butterbrot verkauft werden.

● **BLH – Albin Reinegger**

Herr Reinegger hat uns im Spätsommer 2019 darüber informiert, dass er sich keiner politischen Groß-Partei zugehörig fühlt und daher eine unabhängige Liste gründen werde. Ich möchte explizit darauf hinweisen, dass wir keinerlei Streitigkeiten haben oder hatten. Wichtig sei ihm, dass das Bürgermeisteramt von einer ehrenwerten Person ausgeführt wird," so sein Wortlaut.

**FPÖ** DIE SOZIALE  
HEIMATPARTEI

**STANILUX**  
MÄCHT AUS SONNE STRAHLEN

**STANILUX GMBH**  
8451 Heimschuh, Sulmtalstraße 88  
03452/72200-0

**Manfred STANI**  
Güter für Photovoltaik  
Schneider und Planung

**Silvia HUBMAN**  
Beratung, Verkauf,  
Förderanträge, Klärung

**Der perfekte Zeitpunkt  
für eine Photovoltaikanlage**

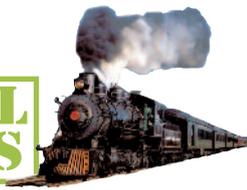
**Posch  
HENDL**

**FRISCH & GESCHMACKIG**

**PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG  
VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL**

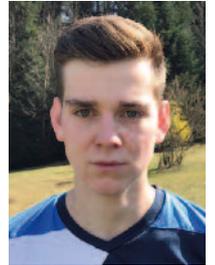
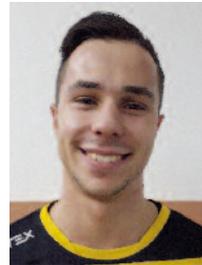
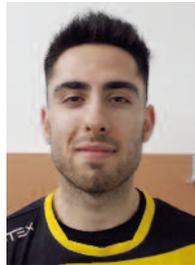
**FAM. POSCH**  
A-8451 HEIMSCHUH 15  
TEL.: 03452 / 83 174  
MOBIL: 0650 / 831 74 02

Gemeinsamkeit Lebendig



# Fußball: Start in die Frühjahrsmeisterschaft

● Nach dem Klassenerhalt in der abgelaufenen Saison hat die Vereinsführung zu Beginn der Saison 2019/2020 anfangs erwartet, dass die kaum veränderte Mannschaft nie und nimmer in den Abstiegskampf verwickelt sein würde. Doch es kam anders. Vereinsführung und Fans wurden leider schwer enttäuscht. Die im Herbst erreichten neun Punkte aus 13 Spielen, (zwei Siege und drei Unentschieden) waren zu wenig. Damit lag die Mannschaft am Ende der Herbstsaison auf dem letzten Tabellenplatz. Damit der Klassenerhalt doch noch geschafft werden kann, hat die Vereinsführung in der Winterübertrittszeit nicht nur spielstarke und durchschlagskräftige Spieler, sondern auch einen geeigneten Trainer gesucht. So ist es nach



## Neu dabei v. l.: Fritsch, Kolman, Lugonjic, Krainer und Oswald.

entsprechenden Bemühungen gelungen, mit Tobias Fritsch einen neuen Trainer zu verpflichten. Tobias Fritsch war von Jänner 2012 bis Sommer 2017 Spieler in Heimschuh und kennt daher die Vorstellungen der Vereinsführung und den Stamm der Mannschaft sehr gut. Weiters ist es gelungen mit Philipp Krainer einen Spielgestalter im Mittelfeld (SV Gralla), mit Saso Kolman, (St. Veit/V.) und Mico Lugonjic (Bad Waltersdorf) zwei, hoffentlich durchschlagskräftige Stürmer und mit Raphael Andreas Oswald (Rebenland), einem Verteidiger vier echte Verstärkungen zu verpflichten.

Philipp Krainer ist eigentlich ein Eigenbauspieler, hat er doch einen Großteil seiner Jugendausbildung in Heimschuh absolviert. Weiters besuchte er das Fußballcollege in Kapfenberg (2. Liga) und spielte unter anderem beim SV Allerheiligen in der Regionalliga. Auch Mico Lugonjic ist bereits ein alter Bekannter, er stürmte bereits in der Saison 2015/2016 in der Gebietsliga für Heimschuh.

Der Spieler Julian Insupp hat den Verein in der Winterpause verlassen und wird im Frühjahr wieder für seinen Stammverein und unseren Ligakonkurrenten, den FC Ehrenhausen spielen. Auch

Sebastjan Tutar wechselte im Winter zum Ligakonkurrenten SC Stainz.

Wir wünschen beiden Spielern für deren weitere sportliche Zukunft alles Gute.

Bei den Aufbau- bzw. Vorbereitungsspielen für die Frühjahrsaison hat die neu formierte Mannschaft sehr gut gespielt. Deshalb hoffen wir, dass die Mannschaft mit diesem Kader stark genug ist, den Klassenerhalt zu schaffen. Voraussetzung dafür ist allerdings wie immer eine halbwegs verletzungsfreie Frühjahrsaison, notwendiges Glück und die Treue der Fans, die die Mannschaft beispielhaft unterstützen!

**HELD**  
Tischlerhandwerk

**HELD - TISCHLERHANDWERK**  
8451 HEIMSCHUHSTRASSE 26  
TEL.: 03452/82 410  
MOBIL: 0664/123 68 56  
E-MAIL: gerd.held@aon.at

Go well. Go Shell. Go Orell.

**ORELL GMBH**  
Sulmtalstraße 45 | 8451 Heimschuh  
T: +43 3452 8 35 76

**TANKSTELLE • CAFÉ • SHOP  
LOTTO • POST**

## Corona-Virus-Gefahr und Fußball

### ● ACHTUNG!

Auf Grund der jüngsten Entwicklungen bezüglich der Corona-Epidemie, haben der ÖFB und die Landesverbände die Entscheidung getroffen, den gesamten Trainings- und Spielbetrieb für alle Mannschaften (Kampfmannschaft Damen und Herren sowie alle Jugendmannschaften) einzustellen. Die ersten Meisterschaftsrunden bzw. Jugendturniere wurden bis auf weiteres ausgesetzt. Wann diese Spiele und Turniere nachgetragen werden, wird vom ÖFB zu

einem späteren Zeitpunkt entschieden.

ÖFB Präsident Dr. Leo Winter kommentiert diese Mitteilung wie folgt: „Mit dieser Entscheidung kommt der österreichische Fußballbund seiner Verantwortung als größter Sport-Fachverband des Landes nach und leistet somit seinen Beitrag im Sinne der Gesellschaft und der Gesundheit aller Menschen in unserem Land.

Es ist zu hoffen, dass der ordentliche Spielbetrieb bald wieder aufgenommen werden

kann. Darum bitten wir wegen der Absagen um Verständnis, denn außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen“.

Aktuell: Der ÖFB hat auf seiner Website unter [www.oefb.at/corona](http://www.oefb.at/corona) einen Liveticker mit den neuesten Meldungen zu COVID-19 im heimischen Fußball eingerichtet. Weitere laufende Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Steirischen Fußballverbandes unter [www.stfv.at](http://www.stfv.at).



## Das war das Preisschnapsen 2019

Das traditionelle Preisschnapsen des Fußballvereins, das es seit dem Jahr 1986/87 gibt, und das heuer am 28. Dezember durchgeführt wurde, war auch diesmal wieder ein „Renner“. Das fleißige Organisationsteam rund um Walter Pressnitz hatte wieder für attraktive Preise für die Verlosung gesorgt, sodass viele Teilnehmer die schönen Gewinne haben wollten. Diese Preise wurden wie immer von vielen einheimischen Firmen zur Verfügung gestellt.

Auf diesem Wege allen Sponsoren und Unterstützern des Vereins ein herzliches „Danke“! Bei der Verlosung gewann Herr Alexander Renat



aus Schönegg den Hauptpreis, einen Fernseher im Wert von € 400, der von den Firmen Elektro Krammer, Erdbewegung Riffel und Neuhold Datensysteme sowie Bgm. Alfred Lenz zur Verfügung gestellt worden war. Herr Walter Schimautz aus Heimschuh gewann ein Paar Ski, gespendet von den Firmen Sport-Überbacher, Cresnik-Transporte, Pilz & Partner und Kanalreinigung Dietrich. Weiters gewann Frau Rosemarie Jogl aus Unter-

fahrenbach einen Einkaufsgutschein mit einem Wert von € 300,- vom Küchen- und Einrichtungsstudio Modern Life aus Vogau und Herr Josef Auer aus Muggenau sowie Frau Martina Braunegger aus Heimschuh gewannen je eine Vinothek mit 60 bzw. 40 Flaschen Wein. Frau Monika Reinegger aus Kitzeck/S konnte sich über das gewonnene Sparbuch der Raiffeisenbank Heimschuh mit einer Einlage von € 150,-

freuen. Einen Gutschein für je ein halbes Schwein, gespendet von der Familie Posch, gewannen Mario Legat und August Hausegger. Auch diesmal war die Teilnehmerzahl mit 146 Teilnehmern (davon 16 Damen) wieder sensationell. Nach fast zwanzig Runden, in denen sich die Schnapsler einen fairen Wettkampf geliefert hatten, standen die Sieger fest. In der allgemeinen Wertung gewann Franz Wilhelm aus Tillmitsch vor Peter Reinecker aus Oberhaag und Vlado Lileg aus Slowenien. Die Damenwertung gewann Frau Yvonne Ortner, die in der Gesamtwertung den 43. Rang erreichte, vor Sandra Zotter, Lydia Walch und Petra Adam. Allen Helfern und Sponsoren, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben, danken wir sehr herzlich.



## Jugend zeigt viel Begeisterung am Ball

Die Jugendspielgemeinschaft Heimschuh-Kitzeck/S. war den Winter über sehr aktiv. So wurde nicht nur regelmäßig zweimal wöchentlich in der Halle trainiert sondern nahm auch an vielen Hallenturnieren in der gesamten Steiermark teil.

Die U8 Mädchen mit Trainer Fritz Pecovnik und Thomas

Pucher erreichten den tollen 2. Platz beim Hallenturnier in Großklein, wobei sie sich im Finale nur knapp mit 2:1 gegen JAZ Gössendorf geschlagen geben mussten.

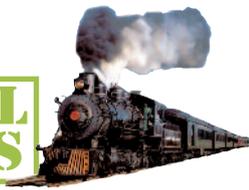
Weiters wurde beim Verbandsturnier in Leibnitz mit sehenswerter Leistung der 5. Platz erreicht. Die U9 Mädchen konnten sich dank einer

enorm starken Leistung in der Vorrunde beim Verbandsturnier in Leibnitz für das Finalturnier qualifizieren und durften sich dort nach einer starken Vorstellung über den 3. Platz freuen.

Die Kleinsten, unsere „Bambinis“, betreut von Christian Anderhuber und Ernestine Spencer haben sich durch gutes Training und einige Neuzugänge zu einer starken Truppe entwickelt. Sie besuchten in diesem Winter das Verbandsturnier in Leibnitz und nahmen am erstmals ausgetragenen „Funino Cup“ in Wagna teil, wo sie mit ersten Toren und starken Leistungen für Aufsehen sorgten.



Der SV Heimschuh freut sich über einige Neuzugänge im Jugendbereich und bittet Sie als Eltern bei entsprechendem Interesse am Mannschaftssport Fußball, aber auch der Freude an gesunder Bewegung sich bei Jugendleiter Helmut Hirschmann unter Tel. 0664/8205966 für ein Schnuppertraining ihrer Kinder zu melden.



## ÖVP möchte in dieser schweren Zeit Mut machen

### ● Keine einfache Zeit!

Eigentlich sollte es eine Zeit des Erwachens sein; der Frühling mit all seiner Kraft und der Energie die in ihm steckt. Doch leider sind wir zur Zeit in einem schlechten Traum, der mich nur allzu sehr an viele jener Geschichten erinnert, die mir in meiner Arbeit von den älteren Generationen erzählt wurden. Leere Regale, Menschen, die die Geschäfte stürmen, Ausgangsverbote und das unterbinden von sozialen und gesellschaftlichen Kontakten. Einst aus der Not heraus entstanden - heute als Vorsichtsmaßnahme um die Gesundheit der Menschen zu erhalten und um schutzbedürftigen Sicherheit zu bieten.

Eigentlich sollte auch unsere Gemeinderatswahl bereits geschlagen sein, die Möglichkeit der BürgerInnen darüber zu entscheiden wie zufrieden sie mit ihrem Umfeld und der Arbeit in der Gemeinschaft sind, viel ebenfalls dem Coronavirus zum



Opfer und wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Wir, die ÖVP Heimschuh, haben uns während der letzten Periode durch gute Zusammenarbeit und durch die Umsetzung vieler Projekte die unseren Bewohnern zum Wohle gereichen sollten, darauf vorbereitet. Bereits im Jänner hielten wir unseren Ortsparteitag ab an dem wir die Weichen für die kommende Legislaturperiode stellten, unser Team präsentierten und viele junge, engagierte Menschen einluden, an unserer Arbeit teilzuhaben. Als Gastreferenten begrüßten wir den

Landtagsabgeordneten Ing. Gerald Holler, der uns nicht nur die Grüße unseres Landeshauptmannes übermittelte, sondern auch über die politische Situation in der Steiermark, die Sorgen und Wünsche der Menschen, referierte.

Wir bereiteten uns darauf vor, die Menschen in unserer Gemeinde darüber zu informieren, wie unsere Strategie für die Zukunft aussieht, welche Vorhaben wichtig und welche notwendig sind und weil ja Gemeindegarbeit auch Teamarbeit bedeutet, luden wir gemeinsam mit der SPÖ Fraktion die Bürgerinnen und Bürger zu einem gemeinsamen Preisschnapsen ein, das mit viel Freude und Zuspruch von sehr vielen Teilnehmern angenommen wurde. Dafür gilt unser Dank unseren Fraktionskollegen, denn es ist nicht selbstverständlich, dass in einem freundschaftlichen Umfeld die Arbeit und das Vergnügen geteilt werden. Doch genau darauf legen wir Wert. Wenn man sich auf das Wohl der Gemeinde konzentriert und

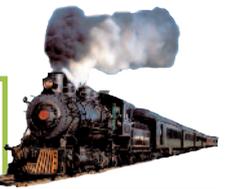
versucht die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu realisieren, dazu noch die Verantwortung dafür trägt, dass „der Laden“ läuft, hat man keine Zeit andere zu Verunglimpfen oder schlecht zu machen. Und das wir unsere Arbeit ganz gut gemacht haben zeigt allein die Tatsache, dass wir 2015 mit einem Schuldenstand von über 5 Mio. € begonnen haben, in den letzten Jahren unsere Schutzengelhalle gebaut, in Schule und Kindergarten investiert und Gehwege und Straßenbeleuchtungen errichtet haben und trotz all dieser Investitionen es schafften, den Schuldenstand der Gemeinde beinahe zu halbieren.

Ein guter Weg, den das Team ÖVP Heimschuh mit unserem Bürgermeister Alfred Lenz an der Spitze, beschritten hat und ein Weg, den wir gerne für SIE weiter gehen würden.

Das gesamte Team der ÖVP Heimschuh Dankt für ihren Zuspruch und wünscht ihnen ein frohes Osterfest und vor allem Gesundheit!



**Labg. Ing. Gerald Holler mit Bgm. Alfred Lenz und Ortsparteiobmann Karl Oswald.**



## UTC Raiffeisen Heimschuh: Neues vom Court

### ● UTC Raiffeisen Heimschuh

Über den Winter wurde nicht nur fleißig trainiert, sondern auch wieder Vorbereitungen für die kommende Freiluftsaison getroffen. Damit auch heuer ein reibungsloser Ablauf des Meisterschaftsbetriebes möglich ist, werden im Frühjahr an unseren Außenplätzen neue Wasserleitungen montiert und die Hallenplätze mit Lichtautomaten ausgestattet.

### ● Wintercup

Beim diesjährigen Heimschuh Wintercup war unser Verein wieder mit einigen Mannschaften vertreten. Die Gruppenspiele sind bereits abgeschlossen und an den kommenden Wochenenden werden neben den Platzierungsspielen auch die großen Finali, sowohl bei den Damen als auch bei den Herren ausgetragen. Bei den Damen kämpfen die Junioren mit Mannschaftsführerin Nana Resch gegen Heimschuh I mit MF Anna Trabi um den Titel.

Auch im großen Herrenfinale ist Heimschuh vertreten - hier kämpft Heimschuh I

rund um Mannschaftsführer Stefan Traber gegen TC Ragnitz um den Sieg.

### ● GÖST - Ganz Österreich spielt Tennis

Unter diesem Motto wird auch heuer wieder in ganz Österreich die Freiluftsaison offiziell eröffnet. Da es sich im Vorjahr bewährt hat, werden wir dieses Jahr wieder ein Generationen-Turnier für Groß und Klein organisieren. Es wird in Form eines Doppelturniers am 26. April ausgetragen - hierfür besteht jedes Team aus einem Kind und einem zugelosten Erwachsenen.

Anmeldungen sind ab sofort und bis spätestens Freitag, den 24. April bei Rene Wahlhütter per E-Mail an [office@et-w.at](mailto:office@et-w.at) oder telefonisch unter 0664/4173688 möglich.

### ● Sommermeisterschaft

An den steirischen Sommermeisterschaften nehmen wir heuer mit insgesamt 26 Mannschaften teil - 5 Jugendmannschaften, 9 Mannschaften in der Allgemeinen Klasse und 12 Seniorenmannschaften

kämpfen um Punkte für den Sieg.

Beginn der Meisterschaft ist am 9. Mai - ab diesem Zeitpunkt finden sowohl unter der Woche, als auch am Wochenende Meisterschaftsspiele auf unserer Anlage statt. Unsere Spieler würden sich sehr über tatkräftige Unterstützung bei den Heimspielen freuen.

### ● Davis Cup

Am 6. und 7. März 2020 kämpfte Österreichs Davis Cup Team in Unterpremstätten gegen Uruguay im Playoff um die Qualifikation für das Weltgruppen-Finalturnier in Madrid. Auch einige Mitglieder unseres Vereins unterstützten das österreichische Team vor Ort. Ein besonderes Erlebnis aber bot sich für Lina Resch. Sie durfte beim Davis Cup als Ballkind im Einsatz sein - somit hatte sie die Möglichkeit, den Spielern mal ganz nahe zu sein.

Der Vorstand des UTC Heimschuh freut sich auf eine erfolgreiche Saison und wünscht allen Mannschaften viel Erfolg!



Ballkind: Lina Resch.

### Terminvorschau

GÖST - Saisonöffnungsturnier am 24. April; 3. Mai - Mixed Turnier, ab 9. Mai - Sommermeisterschaft  
1. bis 9. August - UTC Heimschuh Sport Überbacher Open (ITN-Turnier)

### Feriencamps und Tenniskurse

Die Tennisschule Resch wird auch heuer wieder im Sommer Sport- und Erlebniswochen für alle Kinder und Jugendliche anbieten.

Sport-Erlebniswoche 1: 13. bis 17. Juli

Tennis-Intensivcamp: 20. bis 24. Juli

Sing-Dance-Sportwoche: 27. bis 31. Juli

Sport-Erlebniswoche 2: 10. bis 14. August

Anmeldung dafür bei Sabine Resch unter: 0664/3934890

Ab April starten die neuen Kinder- und Jugendtenniskurse der Tennisschule Resch. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen - schließlich soll unser Nachwuchs auch im Sommer aktiv und in Bewegung bleiben.

# MALER

# KARL WEIBL

## MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN

Trattenfeldweg 25  
8451 Heimschuh

0664 / 323 8182  
0699 / 11270103

# tennishalle HEIMSCHUH

Sonnenstudio - Sportshop - Sportwetten

8451 Heimschuh Sportplatzstraße 13

Tel. und Fax. 03452/71177



TENNISSCHULE RESCH  
Tel. 0664/3934890



## Aktuelle Schalteröffnungszeiten

Wir gehen mit der Zeit und haben daher unsere Schalteröffnungszeiten in der Bankstelle Heimschuh wie folgt angepasst:

Montag:	08:00 - 12:00 Uhr	14:30 - 16:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr	kein Schalterservice
Mittwoch:	08:00 - 12:00 Uhr	14:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 12:00 Uhr	kein Schalterservice
Freitag:	08:00 - 12:00 Uhr	14:30 - 17:00 Uhr

**Beratungszeiten**  
täglich von  
**7:00 - 19:00 Uhr**

nach Terminvereinbarung  
unter +43 3452 / 83242

Eines ist klar: Wir bleiben in der Region!  
Wir bauen weiterhin auf den persönlichen Kontakt &  
bieten Ihnen auch künftig das größte Bankstellennetz.



Die Unfallversicherung online. Jetzt neu in Mein ELBA.

**Sofort sicher: Unfallversicherung**  
**jetzt online berechnen und abschließen.**

mEiN

**ELBA**

Mehr Information in Ihrer Raiffeisenbank und auf [raiffeisen-versicherung.at/unfallversicherung](http://raiffeisen-versicherung.at/unfallversicherung)